

AMTSBLATT



Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

AMTLICHE MITTEILUNG Nr. 6 | Dezember 2020 • Tel. 02242/31300-0 • E-Mail: post@staw.at

www.staw.at

An einen Haushalt • Postgebühr bar bezahlt • Post-AG



Gezeichnet von
Helena W., Volksschule

*Frohe Weihnachten
& ein glückliches Neues Jahr!*

Aus dem Gemeinderat 4

Voranschlag 2021, mittelfristiger Finanzplan bis 2025, Gebührenanpassungen, Grundsatzbeschlüsse zur Verwertung des alten Bauhofs und Errichtung eines Freizeitparks

Baustellen 7

Barrierefreier Bahnhof geschafft, Unterführung Donaustraße befahrbar, Signalanlage Auhofstraße in Betrieb, 1. Teil Hochwasserschutz fast fertig und am Bauhof Innenausbau

Im Gespräch

31

Dr. Walter Wotzel ist Sozialombudsmann und hält seit 10 Jahren einmal monatlich kostenlos Sozialberatungen im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern ab.

Bürgerservicestellen



Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0; Fax 02242 / 31300-15
Homepage: www.staw.at
E-Mail: post@staw.at
Öffnungszeiten: MO bis FR 8–12 Uhr und zusätzlich
DO 13–18 Uhr



Bürgermeister Maximilian Titz

Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils am
DO von 15–18 Uhr, um Terminvereinbarung unter
02242/31300-0 wird gebeten.



Post Partner & Ortsvorstehung Altenberg-Greifenstein

Bahnhof – Tel. 02242 / 32231-10 (Fax DW 15)
Öffnungszeiten Post Partner:
MO, FR 8–10 Uhr, MI 16–19 Uhr, DI, DO 13–15 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung:
Ortsvorstehung Altenberg - Tel. 0660/8162181
Ortsvorstehung Greifenstein - Tel. 0664/2125047



Ortsvorstehung Hadersfeld

Hauptstraße 6
Tel./Fax 02242 / 5225
Öffnungszeiten:
1. u. 3. DO im Monat 18–19 Uhr



Post Partner & Ortsvorstehung Hintersdorf

Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223
Öffnungszeiten Post Partner:
MO, DI, DO 16–19 Uhr, MI 8–11 Uhr, FR 11–14 Uhr
Ortsvorstehung: MI 18–19 Uhr



Ortsvorstehung Kirchbach

Unterkirchbacher Straße 25
Tel./Fax 02242 / 6530
Öffnungszeiten: DO 17–18 Uhr

Bücherei Eulennest

Öffnungszeiten: DI + SA 10–12 Uhr, DO 16–19 Uhr



GEBRECHENDIENST

Telefon 02242/31300-40

Inhalt

Aus dem Gemeinderat.....	4
Kindergarten-Anmeldung.....	7
Baustellen.....	8
Berichte aus den Ausschüssen.....	10
Umweltgemeinde berichtet.....	14
Gesunde Gemeinde.....	17
Freizeitpark St. Andrä.....	19
MEET YOU	23
VHS.....	24
Veranstaltungen.....	25
Biosphärenpark Wienerwald.....	26
Neues aus der KEM.....	28
AK Klimabündnis.....	29
Im Gespräch	31
Aus den Schulen	32
News aus dem Eulennest.....	35
Info-Seiten.....	36/37
Gratulationen	39
Jugendzentrum Meet You.....	40

Nächstes Amtsblatt im Februar 2021

Redaktionsschluss: 19. Jänner 2021

Beiträge bitte an: post@staw.at

Impressum

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde
St. Andrä-Wördern. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Maximilian Titz
Redaktion:
Obersekretär Peter Ohnewas und Karin Schlack,
3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30.
Verlagspostamt und Verlagsort: 3423 St. Andrä-
Wördern. Grafik: www.grafdwerk.at.
Fotos: Gemeinde, shutterstock.com.
Illustrationen: vecteezy.com
Druck: Druckerei Berger, Horn

Offenlegung gemäß § 25 MedG Abs. 4

Amtsblatt Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
Amtliche Mitteilung

BLATTLINIE: Das Amtsblatt dient vorrangig der überpartei-
lichen Information der Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer-
bürger, von Interessierten und Institutionen. Wir berichten
über politische Entscheidungen, aktuelle Ereignisse, Ab-
sichten, Planungen und Vorhaben der Marktgemeinde, über
Veranstaltungen und andere relevante Informationen. Mit
dem Amtsblatt kommt die Marktgemeinde St. Andrä-Wör-
dern ihrer Informationspflicht gegenüber den Bürgern nach.
Eingesandte Beiträge und Inserate müssen der Blattlinie
entsprechen. Die Entscheidung über die Veröffentlichung
behält sich die Redaktion vor.

ERSCHEINUNGSWEISE: 5 Ausgaben pro Jahr. Die Erschei-
nungstermine sind dem jeweiligen Amtsblatt/Seite 2 zu
entnehmen.

AUFLAGE: 4500 Stück

VERTEILUNG: Kostenlos an alle Haushalte.

KOMMENTAR

Bürgermeister Maximilian Titz



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir leben in unsicheren Zeiten und können nicht vorhersehen, was noch im Dezember oder aber 2021 alles auf uns zu kommt. Selbst jetzt zu Redaktionsschluss Anfang Dezember wissen wir nicht, ob Weihnachten das traditionelle Familienfest werden kann, das wir alle kennen und lieben. Massentests, Massenimpfungen stehen auf dem Plan und wir von der Gemeinde St. Andrä-Wördern versuchen all den Vorgaben rasch und effizient gerecht zu werden. Mein Dank gilt allen Helfern, der Feuerwehr, unseren Ärzten, dem Roten Kreuz, dem Zivilschutz und dem Bundesheer für Ihre wichtige Unterstützung.

Zumindest die Last der Großbaustelle rund um den Bahnhof im Ortskern fällt 2021 weg und ich hoffe, Sie haben Freude mit dem Neubau und den Verbesserungen. Wichtig war, dass wir gleichzeitig eine Überschwemmungsursache, den zu engen Durchlass für den Hagenbach unter der Bahnbrücke, beseitigen konnten.

Ich freue mich, Ihnen – trotz unserer budgetären Limitationen – die größte Straßeninfrastruktur-Investition anzukündigen. Wie vom Gemeinderat beschlossen, werden wir 2,3 Millionen Euro für die Straßensanierung, Kanal- und Wasserleitungsbau und Straßenbeleuchtung, im Zuge von EVN Verkabelungen, ausgeben.

Weiters sind alle bereits ausfinanzierten Projekte wie der neue Bauhof im Plan. Auch die Verkehrsberuhigung im Schulviertel Greifensteinerstraße ist fix. Beim Ausbau von Photovoltaikanlagen, zum Beispiel auf den Feuerwehrbauten oder bei der Kläranlage, geht es noch um die Finanzierung. Auch alles weitere hängt von der finanziellen Situation der Gemeinde ab, ob es Förderungen von Bund und Land für die Einnahmehausfälle geben wird. Derzeit planen wir mit einem reinen Verwaltungsbudget zur Abdeckung der fixen Ausgaben der Gemeinde. Von größeren Investitionen, so fürchte ich, werden wir 2021 Abstand nehmen müssen.

Mit den Taxiunternehmen Berger-Tulln, Zupanac aus Sieghartskirchen und Kierberger aus Horn ist uns ein reibungsloser Übergang für die geförderten Fahrten innerhalb der Gemeinde und dem Schülertransport gelungen.

Auf Grund der abnehmenden Besucheranzahl und der Ausweitung der digitalen Behördenwege werden wir das Gemeindeamt ab 2021 weiter am Donnerstag bis 18 Uhr offenhalten.

Wer sich in der Natur bewegen und dabei fit halten will, der kann das seit kurzem in unseren Motorikparks in Kirchbach und am Spielplatz Dammstraße tun.

Eine große Bitte zum Abschluss: verzichten Sie auf ein Feuerwerk zum Jahreswechsel. Zum einen sind viele Feuerwerkskörper und das Abbrennen an sich im Ortsgebiet verboten. Zum anderen denken Sie bitte an die Umwelt, an die Gesundheit von Mensch und Tier. So sorgt eine intensive Böllernacht laut Messungen für so viel Feinstaub wie der Straßenverkehr eines ganzen Jahres – besonders in Nebelgebieten. Nicht zu reden von den Schwermetallen, die frei werden, und den Böllerresten, die auf unseren Feldern und Wiesen landen. Verletzte mit Verbrennungen oder Hörschäden bedeuten für die derzeit gut gefüllten Spitäler vermeidbare zusätzliche Belastungen. Wer ein Tier hat, weiß genau wie sehr Hunde, Katzen, Pferde aber auch das Wild leiden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen erholsame Feiertage und einen ruhigen Jahresausklang. Bleiben Sie auch 2021 gesund und achten Sie bitte auf ihr Umfeld,

Ihr Bürgermeister

Maximilian Titz

Maximilian Titz



Aus dem GEMEINDERAT



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 11. DEZEMBER 2020

Die Gemeinderatssitzung am 11.12.2020 – diese wurde auf Grund des „harten“ Lock downs um zwei Wochen verschoben - umfasste bei der Ausschreibung 27 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil.

Da Alfred Kögl nach der Ausschreibung der Sitzung auf das Amt als geschäftsführender Gemeinderat verzichtete bzw. auch sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat, waren zusätzliche Punkte erforderlich.

Zu Beginn der Sitzung wurde Johann Roiser als Gemeinderat der Bürgerliste angelobt und DI Dieter Gilnreiner wurde als geschäftsführender Gemeinderat gewählt. Er wird die Agenden von Alfred Kögl übernehmen. Alfred Kögl ist weiterhin Ortsvorsteher von Greifenstein.

Neben diesen Änderungen im Gemeinderat waren weitere wichtige Themen, wie der Voranschlag 2021, Indexanpassungen von Abgaben und Gebühren und Förderungs- und Subventionsvergaben am Programm dieser Sitzung.

Der Bürgermeister brachte einen Dringlichkeitsantrag bezüglich der Sicherung des Bestandes von der Rotkreuzstelle St. Andrä-Wördern ein. Der Punkt wurde aufgenommen und in der Folge hat der Gemeinderat diesem Antrag zugestimmt.

Die SPÖ brachte gleich drei Dringlichkeitsanträge ein, wobei nur einem Antrag die Dringlichkeit (Fahrplanverbesserungen bei der ÖBB) vom Gemeinderat zuerkannt wurde. Diesem Antrag wurde nicht nur die Dringlichkeit anerkannt, sondern auch bei der weiteren Behandlung beschlossen.

Voranschlag 2021 mit mittelfristigem Finanzplan bis 2025

Wie bereits 2020 hat im Rechnungswesen ein neues Zeitalter für die buchhalterische Darstellung der Erträge und Aufwendungen (vormals Einnahmen/Ausgaben) einer Gemeinde begonnen.

Der Voranschlag 2021 wurde nach den neuen Richtlinien der VRV 2015 erstellt und bewertet. Der Entwurf weist im Ergebnishaushalt ein Nettoergebnis von minus € 1.146.100,- und der Finanzierungshaushalt eine Summe von minus € 1.285.700,- aus.

Auf Grund der Covid 19-Pandemie gibt es dramatische Einnahmenverluste bei den Ertragsanteilen, welches sich vor allem im Ergebnishaushalt, aber auch in weiterer Folge im Finanzierungshaushalt auswirkt. Auf Grund der Vorgaben des Landes werden derzeit für das Haushaltsjahr 2021 um

28% weniger Finanzmittel im Rahmen des Finanzausgleiches gegenüber der Planung im Dezember 2019 erwartet.

Der Entwurf des Voranschlages 2021 wurde vom 16.11. bis 10.12.2020 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Wördern zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Weiters war die Einsichtnahme über die Homepage der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern während dieser Zeit möglich. Bis zur Gemeinderatssitzung gab es noch einige Anpassungen, die in den Beschluss eingearbeitet wurden.

Da zahlreiche Investitionsvorhaben (Neubau Bauhof, Fertigstellung des Hochwasserschutzes im Bereich der ÖBB-Brücke bzw. Neubau der Unterführungen) in der Fertigstellungsphase sind, wurden diese trotz der derzeit schlechten Zahlen abgesichert. Ein weiterer Schwerpunkt wurde auch in die notwendige Straßeninfrastruktur

(Straßensanierungen, Kanal- und Wasserleitungsbau und Straßenbeleuchtung im Zuge von EVN-Verkabelungen) gelegt. Das Investitionsvolumen liegt bei rund 5,0 Mio. Euro.

Weitere Details sind im Zahlenwerk ersichtlich.

Über Antrag von Bürgermeister Maximilian Titz wurde der vorliegende Entwurf des Voranschlages 2021 mit dem mittelfristigen Finanzplan bis 2025 mit 26 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne- und BL-Staw-Fraktion) und zwei Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion) bzw. vier Enthaltungen (GGR Pillmayr, BA; GR DI Mag. Behling, GR Czaak und GR Kraft) beschlossen.

HINWEIS: Der beschlossene Voranschlag 2021 kann auf der Gemeindehomepage www.staw.at (Bürgerservice - Archiv - Haushaltsvoranschläge ab 2020) heruntergeladen werden.

Indexanpassungen ab 1.1.2021 bei den Gebühren – zukünftig auch jährlich

Da es in den letzten Jahren keine Indexanpassung bei den Abgaben und Gebühren gegeben hat, wurde nun eine Anpassung durchgeführt.

Es wurden die Gebühren für die Abwasserent- und Wasserversorgung, Friedhofsgebühren und Hundeabgabe gemäß dem Verbraucherpreisindex nachgezogen. Weiters wurden die Abgaben, die im Wesentlichen bei Neu-, Zu- und Umbauten (Aufschließungsabgabe, Anschlussabgaben für Kanal- und Wasser) anfallen, angepasst.

Da die letzten Erhöhungen zu verschiedenen Zeiten erfolgten, fallen auch die Indexanpassungen in unterschiedlichen Ausmaß aus. Z.B. wurden Kanalbenützungsgebühren letztmalig 2013 festgesetzt. Die Anpassungen liegen zwischen 4 bis 13 %. Details sind auf der Homepage ersichtlich bzw. werden diese gesondert kommuniziert werden.

Die jeweiligen Beschlüsse konnten im Regelfall mit 2/3 Zustimmung des Gemeinderates erfolgen.

Damit es zu keinen großen Erhöhungen bei den Gebühren mehr kommt, wurde auch der Beschluss gefasst, dass es zukünftig jährliche Indexanpassungen geben wird, so wie es in vielen anderen Bereichen bereits seit Jahren üblich ist (z.B. Müllgebühren, Autobahnvignette).

Vergabe von Subventionen 2020

Der Gemeinderat hat bereits im September 2020 festgelegt, dass es auf Grund der Covid 19-Pandemie zu einer zusätzlichen Unterstützung von 10 % für die Vereine kommen soll, bei den Feuerwehren um 20 %.

Die Vergabe von Förderungen und Subventionen für 2020 bzw. 2021 erfolgte an folgende Vereine und Institutionen:

Hagenthaler Sportschützen € 1.200,- (Miete 3 Monate), SV St. Andrä-Wördern: € 13.700,-; UNION Hintersdorf/

Kirchbach, Sektion Fußball: € 308,-; UNION Hintersdorf/Kirchbach, Sektion Turn- und Sportunion: € 308,-; UNION St. Andrä-Wördern: € 12.557,84; Red Dragons Inlinehockey Verein: € 8.250,-; Berg- und Naturwacht Hadersfeld € 385,-; Greifvogelzuchtstation: € 2.000,-; Kinderfreunde St. Andrä-Wördern: € 396,-; Markomania € 220,-; Musik- und Gesangsverein: € 2.905,-; Pfadfindergruppe Zeiselmauer/Wolfpassing/St. Andrä-Wördern: € 550,-; Pensionistenverband St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer-Wolfpassing: € 594,-; Verschönerungsverein: € 742,50; Verein Dorfplatz St. Andrä-Wördern: € 550,-; Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern: € 825,-; Naturheilraum St. Andrä-Wördern: € 693,-; VÖAFV, Sektion Muckendorf, Altarm Uferreinigung: € 346,50; Union Bewegung mit Bällen € 550,-; Evangelische Pfarre: € 630,-; Pfarrverband St. Andrä v.d.H.: € 1.620,- und die fünf Freiwilligen Feuerwehren € 64.200,- mit Zusatzförderung von € 6.420,- 2020 und 2021 ebenfalls € 6.420,-.

Verordnung einer Bausperre in Wördern

In den letzten Monaten wurden im Bereich der Hauptstraße Bauanfragen für Bauvorhaben gestellt. Da es in den letzten Jahren immer wieder zu Problemen bei großvolumigen Bauvorhaben in gewachsenen Strukturen gekommen ist, wurde unser Raumplaner ersucht, zu prüfen, ob eine Bausperre im Bereich „Hauptstraße/ Doktor-Ignaz-Stich-Platz/ Franz-Schubert-Gasse/ Webergasse“ verfügt werden kann, um den Bereich näher zu untersuchen.

Die Untersuchung hat ergeben, dass eine Bausperre zur Überprüfung einer möglichen Bebaubarkeit empfohlen wird. Aufgrund der Tiefe der einzelnen Grundstücke ergeben sich unbebaute Potentialflächen, welche langfristig gesehen neu strukturiert werden sollen. Es soll überprüft werden, ob die festgelegten Bebau-

ungsbestimmungen, und dabei vor allem die Bebauungsweise und die Bebauungsdichte für die inneren Bereiche des gegenständlichen Gebietes passend sind. Ziel der gegenständlichen Überarbeitung der Festlegungen des Bebauungsplanes ist daher eine Überprüfung und Anpassung der Bestimmungen an den bestehenden Charakter und die Grundstücksstrukturen in diesem Bereich. Die Bausperren haben eine gesetzliche Gültigkeit von 2 Jahren und können einmal um ein Jahr verlängert werden.

Auf Grund der Empfehlung wurde die Bausperre vom Gemeinderat beschlossen.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Die Verkaufspreise in der Badesiedlung wurden ab 1.1.2022 für die Grundstücke Am Damm und Am Sporn mit € 144,-/m² und für alle übrigen Flächen mit € 115,-/m² festgesetzt. Bis zum 31.12.2021 können noch verbindliche Kaufansuchen – nur von den bestehenden Pächtern – mit derzeit gültigen Preisen (€ 132,-/m² bzw. 105,50/m²) abgegeben werden.
- Die NÖ Landesregierung hat für einen Kredit von € 350.000,- die Haftung und den Zinsendienst übernommen. Der Kredit wird bei der BAWAG P.S.K. zu einem Fixzinssatz aufgenommen.
- Personen, die einen Heizkostenzuschuss (€ 140,-) durch das Land NÖ erhalten werden, bekommen im Frühjahr 2021 zusätzlich von der Gemeinde eine Ausgleichszahlung von € 35,-.
- Beim Investitionsbeitrag für die HAK und Handelsschule Tulln wurde einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde für 21 Schüler 50 % (jeweils € 105,- pro Schüler) dieses Investitionsbeitrages für das Schuljahr 2020/21 übernimmt.

- Es wurde ein Planungs- und Realisierungsvertrag für die Bike& Ride-Anlage in Wördern mit der ÖBB und dem Land NÖ beschlossen. Neben der Erweiterung der Bike&Ride-Anlage wird auch im Bereich der Park&Ride-Anlage ein neuer Gehsteig zur Anbindung an die neue Unterführung Donaustraße hergestellt. Die Gesamtkosten betragen € 223.000,-, wobei die Gemeinde 5% (€ 11.150,-) übernimmt, jedoch die gesamte Betreuung und Instandhaltung zu bezahlen hat.
- Das Taxiunternehmen Gertrude Westermayer wurde im November 2020 gerichtlich geschlossen. Um das Citytaxi weiter anbieten zu können, wurde das Taxiunternehmen Berger, Inhaber Günther Berger, beauftragt, das Citytaxi zu den gleichen Konditionen wie die Firma Gertrude Westermayer, weiterzuführen.
- Die Privatschule KreaMont hat im Frühjahr 2020 um einen Mietnach-

lass angesucht, um die Einnahmenverluste durch die Corona-Krise abfedern zu können. Nach Vorlage einer Abrechnung wurden nun ein Verlustbetrag von € 10.400,- seitens der Gemeinde übernommen. Weiters wird die Privatschule für 2021 wieder mit einem Kostenbeitrag von € 9.600,- für je vier Monate für die Betreuung ihrer Schüler unterstützt.

- 2012 wurde eine Risikoanalyse gemäß der NÖ Feuerwehr-Ausrüstungsverordnung beschlossen, welche alle 5 Jahre zu überprüfen ist. Es wurde nun eine neue Analyse mit den Feuerwehren erstellt, die eine Anpassung des Stationierungskonzeptes für Fahrzeuge und Geräte erfordert. Die vorgelegte Risikoanalyse und das Stationierungskonzept wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- Mit Zustimmung des ÖTK-Klosterneuburg wurde der Wanderweg bei der Burg Greifenstein bereits

vor einiger Zeit verlegt. Diese Verlegung des Wanderweges bei der Burg soll nun vertraglich abgesichert werden.

- Für die Verwertung des bisherigen Bauhofgeländes wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Grundstücke nicht verkauft werden sollen, sondern nur Bauverträge verhandelt bzw. beschlossen werden.
- Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Freizeitparks in St. Andrä, wenn die Verhandlungen für die Flächenbeschaffung abgeschlossen werden können und eine finanzielle Absicherung im Budget erfolgt.
- Grundsatzbeschluss für einen Bewegungspark für Menschen mit eingeschränkten Bewegungs- und Koordinationsfähigkeiten. Dieser ist geplant nördlich des Kindergartens und der Zwergenburg St. Andrä und südlich des Kirchenweges.

An dieses Wochenende, an den 12. und 13. Dezember 2020 werden wir uns noch lange erinnern. Eigentlich hat es schon rund 14 Tage davor begonnen, als es feststand, dass in Niederösterreich **der erste Massentest** zur Eindämmung der Corona-Infektion stattfinden soll.

Unsere Bilanz kann sich sehen lassen: besonders freut mich das große Lob der Getesteten für die gute Organisation, den reibungslosen und schnellen Ablauf. Dieses Lob gebe ich gerne an Organisationsleiter Gerald Tlohy weiter. Ich bin sehr stolz auf die hervorragende Arbeit des Organisationsteams. Ob Ärztinnen und Ärzte, Gemeindebedienstete, freiwillige Helferinnen und Helfer, die Teams vom Roten Kreuz und der Feuerwehren, alle haben einen tollen Job gemacht.

Die Vorbereitung und die Testtage waren ein ungeheurer Kraftakt. Insgesamt waren 22 Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde, 9 hier praktizierende Ärztinnen und Ärzte, 7 diplomierte Kräfte, 3 Mitarbeiter vom Roten Kreuz und 40-50 Feuerwehrmitglieder im Einsatz. 3115 Einwohner haben das Angebot des kostenlosen, freiwilligen Antigen-Schnelltests angenommen.

Leider gab es auch 5 Positive, die in Quarantäne weiter getestet werden müssen. 5 Tests waren ungültig. Ich wünsche den positiv getesteten alles Gute.

Ich bedanke mich von ganzem Herzen genauso bei allen, die sich testen ließen. Wiewohl eine Momentaufnahme zeigt es doch, wie viele die Infektion ernst nehmen und verantwortungsvoll auf sich und andere schauen. Das macht mich erneut stolz auf St. Andrä-Wördern.

Vielen Dank an alle, bleiben Sie zu Weihnachten und zu Silvester weiter vorsichtig und bleiben Sie gesund!



BM Dr. Margarete Schramböck mit Feuerwehrkommandant Rene Zimmermann



Bgm Maximilian Titz bei der Testung



Anmeldung für den Kindergarten

Kindergartenjahr 2021/2022

Die Anmeldung der Kinder für den Besuch in den NÖ Landeskindergärten in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern erfolgt in der Zeit vom 4. bis 29. Jänner 2021 im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern, Altgasse 30 (Bürger-service), während der Amtsstunden. Spätere Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2021/2022 können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Aufnahme nach der altersgemäßen Reihung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung und wird bis 26. Februar 2021 durchgeführt.

Voraussetzung für die Aufnahme in einem Kindergarten unserer Gemeinde ist der ordentliche Hauptwohnsitz des Kindes und zumindest eines Elternteiles in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.

Zur Anmeldung im Gemeindeamt sind mitzubringen:

- die Geburtsurkunde des Kindes,
- die Meldezettel des Kindes bzw. der Eltern/des Elternteiles

Aufgrund des Kindergartengesetzes können bereits auch 2½-jährige Kinder in den Kindergarten aufgenommen werden.

Die Einschreibung bzw. Vorstellung des Kindes selbst erfolgt im jeweiligen Kindergarten nach telefonischer Terminvereinbarung mit der Kindergartenleitung – nach vorheriger schriftlicher Zusage über die Aufnahme.

Die Anmeldeformulare sind auch im Internet (www.staw.at) ab Jänner 2021 abrufbar.

Anmeldung für die Ferienbetreuung

Die Erhebung für die Ferienbetreuung 2021 (1. bis 3. und 7. bis 9. Ferienwoche) für Kindergartenkinder findet bis 26. 2. 2021 statt.

Die Erhebungsbögen werden zugesandt. Gleichzeitig mit der Abfrage wird für die 4. bis 6. Ferienwoche der Bedarf für eine Betreuung in einem Kindergarten in der Marktgemeinde erhoben. Bei der Abfrage werden auch die diesbezüglichen Kosten und Rahmenbedingungen bekannt gegeben.

★
*Frohe Weihnachten &
ein glückliches Neues Jahr!*

★ Ein herzliches **Danke** an alle unsere Kund*innen,
die mit uns durch dieses schwierige Jahr gegangen sind.

★
MO – FR 12-14 UHR • Betriebsurlaub von 24.12. bis 10.1.



Josef-Karner-Platz 1
3423 St. Andrä-Wördern
Tel. 0677 629 20 305
www.dorfplatz-staw.net



Bahnhof Wördern Barrierefreiheit geschafft.

Zeitgerecht zum Fahrbahnwechsel konnte das neue Wendegleis in Betrieb genommen werden. Die ersten Züge waren schon im Einsatz. Der Umbau der Bahnsteige ist erfolgt und die Lifte wurden errichtet. Die Liftanlagen wurden bereits vom TÜV abgenommen, jedoch sind noch ein paar Restarbeiten erforderlich und eine Inbetriebnahme ist in den nächsten Tagen vorgesehen. Die Park&Ride-Anlage steht wieder zur Verfügung und

im Bereich des Bahnhofes erfolgte eine Neugestaltung. Die Bike&Ride-Anlagen werden derzeit errichtet und mit Radabstellanlagen bestückt.

ACHTUNG: Die Park&Ride-Anlage ist jetzt als EINBAHN geführt, Zufahrt von Westen (Hauptstraße)! Eine Einfahrt von der Römerstraße/Bahngasse ist nicht mehr möglich!

Die neugestaltete Bushaltestelle des VOR (Verkehrsverbund) wurde ebenfalls in Betrieb genommen.



Wie bei anderen Baustellen sind auch hier auf Grund von Schlechtwetterphasen, Umplanungen und anderer Erschwernisse Zeitverzögerungen eingetreten. Daher ist mit einer Gesamtfertigstellung erst Ende März 2021 zu rechnen. Unter anderem bleibt der nördliche Zugangsweg zum Bahnhof von der Donaustraße weiter gesperrt.



Hochwasserschutz – 1. Teilbereich fast fertig.

Der vorgesehene Hochwasserschutz im Bereich der Auhofbrücke (südlich der ÖBB-Brücke) und im Norden bis zur Fußgängerbrücke ist größtenteils fertiggestellt. Im Jänner 2021 werden noch Restarbeiten – insbesondere im Bachbett – erfolgen.

Nördlich der ÖBB Brücke musste aus statischen Gründen eine Stahlbetonwand errichtet werden, damit die Donaustraße in der notwendigen Breite gebaut werden konnte.

Die Zugänge zur Fußgängerbrücke (nördlich der ÖBB-Brücke) wurden

neu hergestellt und soweit verflacht, damit eine bessere Begehbarkeit möglich wird. Die Brücke selbst wurde nicht neu errichtet, dies erfolgt erst beim Weiterbau des Hochwasserschutzes in drei bis vier Jahren.

Nach Fertigstellung dieser Ausbauarbeiten ist das „Nadelöhr“ des Hagenbaches bei der ÖBB-Brücke beseitigt und der Hochwasserschutz wesentlich verbessert.

Sollte es trotzdem zu Überflutungen kommen, wurden beiderseits des Hagenbaches Pumpstationen errichtet, die ein rasches Abpumpen der Unterführungen gewährleisten sollten. Wir hoffen jedoch, dass wir diese nie benötigen werden.



ÖBB-Unterführung Donaustraße – endlich wieder befahrbar.

Mit 18. Dez. 2020 war es soweit, die Unterführung Donaustraße konnte wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die letzten Wochen und Monate waren nicht einfach, dieses Projekt umzusetzen. Schlechtwetterphasen, ungünstige Bodenverhältnisse, Änderungen beim Hochwasserschutz waren für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Bis zur Inbetriebnahme der neuen Signalanlage wird eine Ampel für die Durchfahrt eingesetzt werden.

ÖBB-Unterführung Auhofstraße – die neue Signalanlage ist in Betrieb

Nun ist auch bei der Unterführung Auhofstraße in Wördern die neue Signalanlage in Betrieb und die Ampel konnte abgebaut werden. Diese Anlage zeigt „STOP“, wenn auf der anderen Seite ein Fahrzeug angemeldet ist. Wir bitten weiterhin um Achtsamkeit, da die Signalanlage nur ein Hilfsmittel ist, die Unterführung gefahrlos durchfahren zu können. Sie sollten trotzdem auf Grund der geringen Fahrbahnbreite auf halbe Sicht fahren.



Neubau Bauhof – Die Asphaltierung der Außenflächen ist abgeschlossen. Der Innenausbau läuft auf Hochbetrieb.

Unser neuer Bauhof nimmt weiter konkrete Formen an. Nach Errichtung des Hauptgebäudes wurde der westliche Trakt mit den überdachten Abstellplätzen und Boxen für Materialien hergestellt. Die Außenanlagen konnten größtenteils abgeschlossen werden. Die Einfriedung zur Straße ist fertig, der gesamte Innenbereich wurde von der Straßenbaufirma asphaltiert und die Abstellflächen wurden gebaut. Die notwendigen Versickerungsmulden wurden ausgebildet, da kein Regenwasser in den Kanal eingeleitet wird. Die Zufahrtsstraße wurde soweit saniert, dass im Frühjahr auch hier eine Asphaltierung erfolgen kann.

Mit 15. Dezember wurde der Probetrieb der Hackschnitzelheizung aufgenommen, damit die Innenarbeiten weiter intensiviert werden können. Derzeit sind die Installateure und Elektriker am Zug, um die notwendigen Arbeiten durchzuführen. Die Photovoltaikanlage ist bereits montiert und bereits im Frühjahr können die ersten Erträge erzielt werden.



AUSSCHUSS FÜR FINANZEN & BADESIEDLUNG

Gemeindefinanzen (inkl. Gebührenverordnungen u. privatrechtliche Entgelte), Subventionsvergaben, Wirtschaftsförderungen, Donaualtarmgebiet und Badesiedlung mit Liegenschaftsbewirtschaftung, Donauradweg, Landwirtschaft

VORSITZENDER:

Alfred Kögl, gf. Gemeinderat, BLSTAW
alfred.koegl@staw.at

VORSITZENDER-STV:

Mag. Heidrun Tscharnutter,
Gemeinderätin, BLSTAW



Am 25.11.2020 fand die Sitzung des Finanzausschusses im Gemeindeamt statt.

Voranschlag 2021

Auf der Tagesordnung stand u.a. der Voranschlag 2021 mit Dienstpostenplan und mittelfristigem Finanzplan. In Zeiten der COVID 19-Pandemie kommt es für unsere Gemeinde zu gravierenden Einnahmenverlusten. Die finanzielle Situation muss als angespannt bezeichnet werden. Aufgrund des erstmaligen Sinkens unserer Einwohnerzahl und der Vorgaben des Landes werden für das Haushaltsjahr über 28% weniger Finanzmittel gegenüber der Planung zur Verfügung stehen. Es entsteht ein Minus im Finanzierungshaushalt von 1.146.100€.

Projekte, die sich in der Fertigstellungsphase befinden, wie z.B. der Neubau des Bauhofes müssen durch einen weiteren Kredit in der Höhe von 850.000€ abgesichert werden. Mehrere kleine Vorhaben müssen aufgeschoben werden.

Jährliche Indexanpassung

Es wurde auch eine jährliche Indexanpassung von Gebühren und Abgaben beschlossen. Bisher wurden die Einheitssätze in unregelmäßigen Abständen geändert. Wenn also Gebühren über oft mehrere Jahre hindurch nicht angehoben wurden, musste dann eine verhältnismäßig hohe Anpassung vorgenommen werden.

Um das zu vermeiden, sollen Gebührenveränderungen nun jährlich gemäß dem Verbraucherpreisindex angepasst werden. Dadurch ist eine bessere Planung seitens der Gemeinde möglich und große Sprünge bei Gebührenerhöhungen für die Bevölkerung werden verhindert. Um die Erhöhung moderat zu halten, wird die Gemeinde z.B. in Teilen des Gemeindegebietes das Wasser wesentlich teurer zukaufen, als es den Bürgern weiter verrechnet wird. Obwohl die Indexberechnung bei der Abwasserbeseitigung über 13% ausmachen würde, bleibt die Erhöhung unter 10%.

Subventionsvergaben

Schließlich wurden noch die Subventionen für Vereine und Organisationen, sowie der vom Gemeinderat beschlossene einmalige Zuschuss im Ausschuss im Detail behandelt und beschlossen. Die Freiwilligen Feuerwehren und Vereine, die aufgrund der Corona-Krise keine Einnahmen hatten, sollen auf diese Weise eine gewisse Unterstützung für ihre Arbeit erhalten. Die freiwilligen Feuerwehren werden incl. der zusätzlichen Covid-Prämie über 70.000€ bekommen. Bei Vereinen, die um eine Grundförderung angesucht haben, wird aufgrund der Pandemie zusätzlich 10% mehr ausbezahlt werden. Die Sonderförderungen sollen im ersten Quartal 2021 erfolgen.

AUSSCHUSS FÜR UMWELT & RAUMORDNUNG

Umwelt - u. Naturschutz, Klimabündnis, Örtl. Raumordnung, Bebauungsplan, öffentl. Verkehr, Radwege, Straßengrundabtretungen, Verkehrskonzept, verkehrsberuhigende Maßnahmen, Schüler- und Kindergartentransporte, Mountainbikewege, Alternativ-Energien, Regionalität

VORSITZENDE:

Mag. Ulrike Fischer, Vizebürgermeisterin, Grüne; ulrike.fischer@staw.at

VORSITZENDE-STV:

Miriam Hülmbauer, Gemeinderätin, Grüne



Bahnhof St. Andrä-Wördern

Ab 11.12.2020 gilt ein verändertes Zugangebot mit einem Viertelstundentakt zu Stoßzeiten. Bereits im letzten „Fahrplandialog“ vor 1,5 Jahren hat die Gemeinde den Fortbestand der Schnellzüge zusätzlich zum Viertelstundentakt für St. Andrä-Wördern und Greifenstein/Altenberg gefordert. In einer zähen Nachverhandlung Mitte November 2020 mit ÖBB und Land NÖ konnte nun der Schnellzug um 07:02 erhalten werden. Alle anderen Schnellzüge fallen für nächstes Jahr weg, die Gemeinde wird sich weiterhin für eine bessere öffentliche Zuganbindung einsetzen.

Schredengasse

Spaziergänger*innen, Läufer*innen und Radfahrer*innen schätzen die sichere Verbindung vom Ort zu Donau bzw. Altarm. Eine standortgerechte Neubepflanzung der Böschung wurde mit lokalen Expert*innen geplant und sollte in einer gemeinsamen Aktion gesetzt werden. Die Beteiligung von Schüler*innen und anderen Interessierten musste leider infolge von Covid-19-Einschränkungen auf nächstes Frühjahr verschoben werden. Die Bepflanzung wurde daher von Mitarbeiter*innen des Bauhofes übernommen. Vielen Dank an alle Beteiligte und auf eine erfolgreiche Aktion im Frühjahr.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen

In der Badesiedlung wurden Aufdoppelungen vorgenommen. Dies soll alle Verkehrsteilnehmer*innen dazu anhalten, im Erholungsgebiet rücksichtsvoll zu fahren. Im Schulbereich (VS, NMS, Kreamont) ist eine Aufdoppelung zur Verkehrsberuhigung bereits beschlossen und wird nächstes Jahr mit dem Land NÖ umgesetzt. Zu sicheren Fußgängerübergängen an der Greifensteinerstraße fanden mehrere Begehungen mit Sachverständigen des Landes NÖ statt. Leider konnte die Gemeinde die zuständige Fachabteilung noch nicht von der Notwendigkeit dieser Fußgängerquerungen überzeugen, wir bleiben dran.

Radwege

Die Greifensteinerstraße (L118) ist eine der Hauptdurchzugsadern der Gemeinde. Insofern ist gerade dort eine Entflechtung von Auto-, und Radverkehr nötig. Für nächstes Jahr ist geplant, in Wördern den Radweg entlang der L118 umzusetzen, damit auch Alltagswege sicher mit dem Rad erledigt werden können.

Rad- & Pflanzenbörse 2021

Nachdem der Markttag für gebrauchte Räder im April 2020 entfallen musste, sind wir für das kommende Jahr optimistisch, diese im Frühjahr abhalten zu können. **Bitte vormerken: Sonntag, 11. April 2021**

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG

Kindergärten (inkl. Zwergenburg), Volks- und, Musikschule, Volkshochschule, Privatschulen, Ferienspiel, Digitalisierung

VORSITZENDER:

Ing. Martin Heinrich, gf. Gemeinderat, ÖVP, martin.heinrich@staw.at

VORSITZENDER-STV.:

Dr. Elisabeth Seidl, Gemeinderätin, ÖVP



2020 waren für Kindergärten, Volksschule, Musikschule und Volkshochschule besondere Herausforderungen zu meistern. Corona bedingt behördlich verordnete Sperren, Einschränkungen und Kontaktminimierung wirkten sich gravierend auf Organisation und Durchführung von schulischen und außerschulischen Veranstaltungen aus.

Trotzdem konnten - den Umständen entsprechend - unsere Kinder betreut und Erwachsenenurse durchgeführt werden.

Unsere engagierten Lehrkräfte meisterten diese Aufgabe auf den gesetzlichen Grundlagen. Dafür herzlichen Dank. Wichtige Hilfe und moralische Bereicherung dabei war die technische Unterstützung durch unsere fortgeschrittene Digitalisierung.

Für das Budget 2021 stehen nach den Ausfällen wichtiger Bundesmittel leider nur minimale Finanzmittel zur Verfügung. Höchste Priorität der Verwendung der Gelder lege ich daher auf den regulären Betrieb in den Kindergärten und in den Schulen: Es wird für die Betreuung der Kinder und Schüler keine Einschränkungen des Angebotes geben!

Musikschule

Trotz der angespannten Budgetsituation konnten Mittel für die Erweiterung der Musikerziehung reserviert werden. Damit sind die

geplanten neuen Projekte im Rahmen des regulären Musikunterrichtes mit der Volksschule gesichert.

Digitalisierung

Die aktuelle Situation zeigt auf, wie wichtig ein Ausbau von Breitbandinfrastruktur auf Gemeindeebene war und ist. Aber nicht nur die technische Infrastruktur, sondern auch der persönliche Umgang mit den digitalen Medien entscheidet über den Einsatz und die Akzeptanz.

Der erstmalig angebotene Kurs „Kindersicherheit im Internet und in sozialen Medien“ in Kooperation mit dem Landeskriminalamt Niederösterreich, der Volkshochschule und dem Jugendzentrum stieß auf großes Interesse: am eineinhalbstündigen Vortrag via Internet nahmen viele online teil. Die positiven Rückmeldungen bestätigten das. Der Inhalt des digitalen Vortrags sprach wesentliche Fragen an und wurde für sehr gut befunden.

Das gibt Mut weitere Kurse via Internet (Webinar) anzubieten.

Ausblick 2021

Wir hoffen, dass sich 2021 das soziale und wirtschaftliche Leben wieder erholt, und wir im Bildungsausschuss wieder an innovativen Ideen und Projekten für Sie arbeiten können. Schöne Feiertage, bleiben Sie gesund und alles Gute für 2021!

AUSSCHUSS FÜR GENERATIONEN & GESUNDHEIT

Sozial- und Gesundheitswesen, Jugendangelegenheiten mit Jugendzentrum, Spielplätze, Audit „Familienfreundliche Gemeinde“, Barrierefreiheit

VORSITZENDER

Flip Maas, Gemeinderat, GRÜNE, maas@maas-consulting.eu

VORSITZENDER-STV.

Aida Maas-Al Sania, Gemeinderätin, GRÜNE



Motorikgeräte kommen sehr gut an

Ende Oktober wurden bei den Kinderspielplätzen in der Dammstraße in Wördern und in Kirchbach die ersten Motorikgeräte aufgestellt. Und sie werden von allen Altersgruppen mit viel Spaß genutzt! Wir hoffen, dass wir in den nächsten Jahren auf verschiedenen Plätzen in der Gemeinde weitere Motorikgeräte aufstellen können. Übrigens: für die Kinder wird wieder ein neues Reck am Spielplatz Dammstraße aufgestellt.

Freizeitpark und Bewegungspark für Menschen mit eingeschränkten Bewegungsfähigkeiten

Einstimmig hat der Generationen und Gesundheitsausschuss die Errichtung eines Freizeitparks für alle Generationen in St. Andrä empfohlen. Ebenso wurde auch die Errichtung eines Bewegungsparkes für Menschen mit eingeschränkten Bewegungs- und Koordinationsfähigkeiten empfohlen. In der Gemeinderatssitzung am 11.12. wurde für beide Vorhaben ein Grundsatzbeschluss getroffen. Auf Seite 19 finden Sie mehr Details.

Überlegt wird auch die Errichtung einer BMX-Bahn für unsere Jugend in der Gemeinde. Dafür muss jedoch noch ein geeignetes Grundstück gefunden werden.

Beitritt zu LEADER Region Donau-NÖ-Mitte

Der Ausschuss war mehrheitlich der Meinung, dass St. Andrä-Wördern dem EU-Leader Programm beitreten sollte. Dieses Programm fördert innovative Projekte von Betrieben, Vereinen und öffentlichen Organisationen in verschiedenen Bereichen: Energie, Umwelt, soziales Zusammenleben und Wirtschaft. Dieser Antrag wurde in der Gemeinderatssitzung abgelehnt.

Arbeitskreis (AK) Gesunde Gemeinde

Der AK Gesunde Gemeinde hat seine Arbeit aufgenommen. Informationen dazu finden Sie auf Seite 16.

Jugendtreff MeetYou

Die Räumlichkeiten und das Mobiliar des Jugendtreffs sind in die Jahre gekommen. Nachdem ein neues Gebäude in naher Zukunft nicht zur Verfügung steht, wurde beschlossen, das bestehende zu renovieren. Mit vollem Engagement des Jugendbetreuungspersonals und großer Unterstützung des Bauhofes werden Innenwände neu gestrichen, Elektroleitungen in Schienen verpackt und viele Möbel ersetzt und/oder von den Betreuer*innen gestrichen und neu überzogen. Ein neuer Boden soll 2021 verlegt werden. Dann wird den Jugendlichen wieder ein cooles Jugendzentrum mit seinem sehr feinen Garten zur Verfügung stehen.

AUSSCHUSS FÜR NATUR & TOURISMUS

Biosphärenpark, Reit- und Wanderwege, Wildbäche und Gräben, Hagenbachklamm, Tourismus, Zivilschutz, Ortsbildpflege, Klein-denkmäler, Eulennest

VORSITZENDER

Rudolf Hammer, Gemeinderat, SPÖ
rudolf.hammer@gmx.at

VORSITZENDER-STV.

Astrid Pillmayer, BA, gf. Gemeindevor-rätin SPÖ



PROJEKTE 2021

Folgende Projekte haben wir bei der Budgetbesprechung vorgestellt:

Tourismus: Ladestationen für E-Bikes

An stark von Radfahrern frequentierten Strecken (z.B. beim Altarm in Altenberg/Greifenstein) sollen Ladestationen für E - Bikes aufgestellt werden. Die verschiedenen Systeme, Standorte, eventuelle Förderungen und mögliche Kooperationen werden in den nächsten Wochen geprüft und diskutiert.



Einen Baum pflanzen...

...wollen wir ab 2021 für jede(n) neu geborene(n) Gemeindevor-rätin SPÖ

Es wird eine Auswahlliste geben (Obst-, bzw. Alleebäume) und einmal im Jahr (im Herbst) werden die neuen Bäume gemeinsam gepflanzt werden.

Ein Vogelhaus bauen

Sie wollten immer schon ein Vogelhaus bauen und haben keine Anleitung gefunden? Auf der Gemeinde - Homepage gibt es eine Anleitung zum Down-

loaden. Sie können uns gerne Fotos Ihrer selbst-gebauten Häuser an: rudolf.hammer@gmail.com mailen. Wir werden diese in geeigneter Weise publizieren.



Biosphärenpark Wienerwald Naturraumstudie fertig

In einer umfangreichen Studie wurde der Biosphärenpark auf seine Artenvielfalt hin untersucht. Es ist erstaunlich wie viele (schützenswerte) Arten - sowohl Fauna wie auch Flora - sich in unserem Wald befinden. Ein Folder darüber liegt am Gemeindeamt auf. Einen ausführlichen Bericht über den vielfältigen Naturraum in der Gemeinde St. Andrä-Wördern finden Sie auf unserer Homepage!

Projektwettbewerb

Vielen Dank, dass 2 Projekte („eingekocht und ausgepresst“ und „Pilotprojekt Heubörse Wienerwald Nord“) von Vereinen/Initiativen aus unserer Gemeinde eingereicht wurden! Nun tagt die Jury -jetzt gilt es Daumen drücken, dass diese Projekte bei den Gewinnern dabei sind!

AUSSCHUSS FÜR KOMMUNALES

Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Güterwege, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Buswarte Häuser, Brücken, Winterdienst und Straßenreinigung, Abfallwirtschaft, Friedhof

VORSITZENDER:

Franz Semler, gf. Gemeinderat, SPÖ
franz.semmler@staw.at

VORSITZENDER-STV.:

Herbert Wachter, Gemeinderat, SPÖ



Friedhof

Nachdem im Vorjahr der „Garten der Stille“ am Friedhof errichtet wurde, konnte heuer im Sommer der Vorplatz neu gestaltet werden. Auch die Auf-bahrungshalle wurde umgebaut beziehungsweise diverse Sanierungsarbeiten und Erneuerungen durchgeführt.

Durch diese Neugestaltung ergibt sich auch, dass mehr Sitzmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden können, wobei es wünschenswert wäre, die neugestaltete Halle mit einer passenden Bestuhlung auszustatten.

Barrierefreier Bahnhof in St. Andrä-Wördern

Die Fertigstellung des barrierefreien Bahnhofes in St. Andrä-Wördern soll in ca. drei Monaten fertig gestellt sein. Bis dahin wird es noch zu einigen Behinderungen für die Nutzer und den Anrainern kommen, wobei ich auch hierfür um Verständnis bitten möchte. Letztlich wird uns dann ein moderner und barrierefreier Bahnhof und eine adaptierte Park & Ride Anlage mit mehr Radabstellflächen zur Verfügung stehen.

Hochwasserschutz und Bahnunterführungen

Zeitgleich mit der Neugestaltung des Bahnhofes wird auch der Hochwasserschutz im Bereich Auhof-Brücke bis nach der ÖBB-Brücke errichtet. Ebenso

werden die beiden Bahnunterführungen Auhofstraße und Donaustraße neu gestaltet. Die Unterführung Auhof-Straße wurde ja Anfang September für den Verkehr frei gegeben. Die Freigabe der Unterführung Donaustraße, wird aufgrund diverser Verzögerungen, Mitte Dezember möglich sein.

Straßenbau

Einige Straßensanierungsarbeiten wurden aufgrund der schwierigen Situation im heurigen Jahr auf 2021 verschoben. So zum Beispiel die Potzäckergasse, die Riebergasse, der Kirchenweg, aber auch ein Teilstück der Eduard-Klinger-Straße. Daher war es mir wichtig auch für 2021 annähernd ausreichende Mittel für die Infrastruktur bereitzustellen.

Mehr Geld für die tägliche Lebensqualität

Bei der Budgetberatung für das Jahr 2021 im Gemeindevorstand war es möglich, für den Straßenbau 880.000.- Euro, für die Wasserversorgung 385.000.- Euro, für die Abwasserentsorgung/Kanal 510.000.- Euro und für die Straßenbeleuchtung 260.000.- zu veranschlagen. Vorbehaltlich des Gemeinderatsbeschlusses im Dezember 2020 können damit trotz angespannter Budgetlage auch im nächsten Jahr wichtige Verbesserungen der Lebensqualität bzw. der Infrastruktur erreicht werden.

AUSSCHUSS FÜR KULTUR & VERANSTALTUNGEN

Kulturagenden, Veranstaltungen - Brauchtum, Essen auf Rädern, Integration, Migration

VORSITZENDER

Alfred Stachelberger, gf. Gemeinderat, SPÖ, alfred.stachelberger@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Gabriele Seidl-Prokesch, Gemeinderätin, SPÖ



Kultur findet statt!

Alle Kabarett-Veranstaltungen des Jahres 2020 wurden in das Frühjahr und den Herbst 2021 verschoben. Die neuen Termine und Veranstaltungsorte lesen Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes, ebenso wie die Regelung für bereits gekaufte Karten und noch freie Plätze.

Film ab:

Das ProgrammKino im Mainstreetsaal

Die ersten beiden Filme des neuen Kinjahres konnten gezeigt werden, ein weiterer Film musste auf Grund des neuerlichen Lockdowns abgesagt werden. Die nächsten Termine und Titel finden Sie im Programmheft, das im Gemeindeamt und in mehreren Geschäften in der Gemeinde aufliegt.

Essen auf Rädern – wer hilft mit?

Herzlichen Dank – auf Grund unserer Bitte im letzten Amtsblatt haben sich bereits einige Helferinnen und Helfer für die Essenzustellung an den Wochenenden und Feiertagen gemeldet. Wir wiederholen aber gerne unsere Bitte: wenn Sie Zeit und Interesse haben, sich sozial zu engagieren, dann bitten wir um Ihren Anruf im Bürgerservice der Gemeinde unter 02242/31300 oder um Ihre Mail an post@staw.at – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Von Kapelle zu Kapelle durch unsere Gemeinde

Seit gut einem Jahr gibt es nun den Kapellenweg in unserer Gemeinde, der neun Kapellen bzw. Gedenkstätten in unserer Gemeinde durch verschiedene Routen verbindet.

Dieser Wanderweg wird jetzt durch zwei weitere Kapellen erweitert, die in diese Routen aufgenommen werden: die Nikolaus-Kapelle in der Kirche Greifenstein und die Johannes-Kapelle in der Kirche Hintersdorf. Verbunden ist damit auch eine Neuauflage der Broschüre zum Kapellenweg. Diese neue Wanderbroschüre sowie die Kennzeichnungen/Markierungen der zusätzlichen Kapellen sollen im Frühjahr 2021 fertig gestellt sein.

Macht neugierig auf unsere Geschichte: die Topothek

Die Topothek, das Online-Archiv unserer Gemeinde, ist freigeschaltet und jederzeit abrufbar. Sie finden die Topothek unter www.staw.at, der Homepage der Marktgemeinde und dann unter dem Button „Unsere Gemeinde“.

Hier soll Altes gesammelt, Neues gezeigt und interessante Ansichten und Dokumente für die Zukunft bewahrt werden. Wir laden Sie ein, zu unserer Topothek durch Bilder oder Dokumente auch selbst etwas beizutragen oder schmökern Sie einfach durch die Bilder und lernen Sie so die Geschichte unserer Gemeinde kennen.

AUSSCHUSS FÜR BAU & GEBÄUDE

Liegenschaftsbewirtschaftung, Wohnungsvergaben, Grundstücksan- und -verkauf, Pachtangelegenheiten, Amts- und Wohnhäuser, Buswartehäuser, Wirtschaftsförderungen

VORSITZENDER:

Susanna Kittinger, Gemeinderat, ÖVP susanna.kittinger@staw.at

VORSITZENDER-STV.:

Wolfgang Seidl, gf. Gemeinderat, ÖVP



Corona

ist im heurigen Jahr für Private und auch unsere heimischen Unternehmer zum ständigen Begleiter geworden. Wir alle versuchen die, sich immer wieder ändernden Vorgaben möglichst einzuhalten. Die Firmen haben, abhängig von ihrem Tätigkeitsfeld, ganz unterschiedliche Herausforderungen. Kurzarbeit, Umsatzeinbrüche, Liefereschwierigkeiten oder angeordnete Schließungen sind nur einige erwähnte Punkte. Wir als Gemeinde, und ich als Unternehmerin im Besonderen, hoffen natürlich, dass alle Betriebe dieses herausfordernde Jahr 2020 gut überstehen. Ich gehe davon aus, dass wir alle optimistisch in das nächste Jahr starten und bitte unsere Bevölkerung, wenn möglich, die heimischen Betriebe mit ihrem Einkauf zu unterstützen.

Bauhof Neu

von weitem kann man den orange/roten Büroturm des neuen Bauhof erkennen. Auch die Holzfassade sowie

das Dach sind bereits fertiggestellt. Daher wird sich für den aufmerksamen Passanten nicht mehr viel verändern. Ab jetzt verlagern sich die Arbeiten in das Innere des Gebäudes. Geschützt durch die bereits fertig eingebauten Fenster und Garagentore wird bis Weihnachten die Hackschnitzelheizung in Betrieb genommen. Anschließend wird der Innenausbau erfolgen, damit eine baldige Übersiedlung der Bauhof – Mitarbeiter in ein neues, großzügiges Gebäude möglich ist.

Bauhof Alt

ohne dass es Pläne oder Beschlüsse für die Weiterverwertung der Liegenschaft des alten Bauhofs gibt, ist zumindest eine Verständigung aller Parteien erfolgt, dass keine Veräußerung sondern ein Baurechtvertrag erwirkt werden soll. Eine entsprechende Beschlussfassung wird voraussichtlich in der Gemeinderatssitzung stattfinden.





Die Umweltgemeinderäte informieren

Mulchen schadet Artenvielfalt!

Mulchmäher vernichten Insekten, Kleintiere und seltene Blumenarten. Kaum grünt und blüht es an Straßen- und Wegrändern, sind in Gemeinden und Städten die ersten Mulchmäher unterwegs. Diese modernen Maschinen leisten ganze Arbeit – alles was in ihr Schneidwerk gerät, wird kurz und klein gehäckselt. Wo Artenvielfalt herrschen könnte, hinterlassen die Mulcher wahre „Todeszonen“.

Lieber mähen statt mulchen

Unter „Mulchen“ versteht man, dass das Mähgut nicht zusammengereicht und von der Fläche entfernt wird, sondern stattdessen dort belassen wird. Die dazu verwendeten Maschinen sind hoch effektiv.

Mulchbereich wird zur Todeszone

Die Gefahren des Mulchens werden unterschätzt. Durch die hohe Geschwindigkeit der Maschinen haben seltene Blumen, Kleintiere und Insekten keine Chance. Eidechsen, Frösche, Schmetterlinge, Hummeln und sogar Wiesel haben oftmals keine Chance – was unter den Mäher kommt, springt im wahrsten Sinne des Wortes über die Klinge. Tausende von Kilometern werden entlang von Straßen und Wegen auf diese Weise zu Todeszonen. Straßen- und Wegränder sind wichtige Überwinterungsorte.

Straßenränder, Feld- und Waldwege können wichtige Strukturen zur Biotopvernetzung in der Landschaft darstellen. Um diese Funktion übernehmen zu können, dürfen sie jedoch weder mit Pestiziden gespritzt noch gemäht werden. Wo im Sommer durch mehrmaliges Mulchen das Blüten- und Nahrungsangebot für viele Insekten fehlt, ist im Herbst und Winter auch der Lebensraum zur Überwinterung Mangelware.



Brachflächen erhalten – auch im Herbst und Winter

Schmetterlinge wie der Schwalbenschwanz und der Aurorafalter überwintern als Puppe an Pflanzenstängeln. Deshalb ist es gerade jetzt im Herbst wichtig, dass auch ungestörte Brachflächen erhalten bleiben.

Ein rasches Umdenken ist gefragt

Es ist daher Zeit, rasch umzudenken. Viel wichtiger noch als Blühflächen einzusäen ist es, vorhandene Grünflächen entsprechend zu pflegen und auf diese Weise die Artenvielfalt zu fördern. Kommunale Grünflächen sollten gemäht und das Mähgut abtransportiert und kompostiert werden.

Welche Lösungen sind vorstellbar?

- Mähkonzepte für bestimmte Bereiche entwickeln und umzusetzen, um so dem Verlust der Artenvielfalt bei Insekten, Vögel und Reptilien zu begegnen?
- Mit Ihrer Hilfe möchte ich gerne ein umsetzbares Pflegekonzept erstellen!

Wenn Sie gerne beim Projekt Pflegekonzept mitarbeiten möchten, kontaktieren Sie mich unter: r.h.staw.umweltgemeinderat@gmail.com

Ich freue mich auf Ihre Ideen und Vorschläge!

Rudolf Hammer
Umweltgemeinderat

Altstoffsammelplatz Winter-Öffnungszeiten

- Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr
- **Freitag 12.00 – 16.00 Uhr NEU**
- Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

ACHTUNG: Die Berechtigungskarte für den Altstoffsammelplatz muss beim Einfahren vorgewiesen werden!





Heizsaison 2019/2020

Öl – die teuerste Heizform

Der aktuelle Heizkostenvergleich zeigt eindeutig: Heizen mit Öl ist die mit Abstand teuerste Form. Daher sollte man zeitnah auf ein Heizsystem mit erneuerbarer Energie umsteigen. Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, soll der Heizkessel für wohlige Wärme sorgen. Die Wahl der richtigen Heizung ist dabei entscheidend.

Die Expertinnen und Experten der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ haben sich die unterschiedlichen Heizformen genau angesehen und auf Basis der Energiepreise einen Preisvergleich ange- stellt. Für den Energie- preisvergleich wurden die Kosten eines durchschnittlichen Einfamili- enhauses berechnet. Die Kosten der betrachteten erneuerbaren Heizsys- teme wie Erdwärmepumpe, Pellethei- zungen und Scheitholzheizungen sind wesentlich geringer als die der fossi- len Heizsysteme. Eines zeigt sich auf den ersten Blick: Heizen mit Öl ist die teuerste Variante, Tendenz steigend. Verglichen mit einer Ölheizung wird man diese Saison mit einer Holzhei- zung um die 810 € weniger, mit einer

Erdwärmepumpe sogar weniger als die Hälfte zahlen.

Der Heizkostenvergleich zeigt klar auf, dass sich der Umstieg auf erneuerbare Energieträger beim Hei- zen nicht nur für die Umwelt auszahlt, sondern auch fürs Geldbörstel. Der Austausch von Ölkesseln bringt sofort etwas für die Umwelt und den Klima-

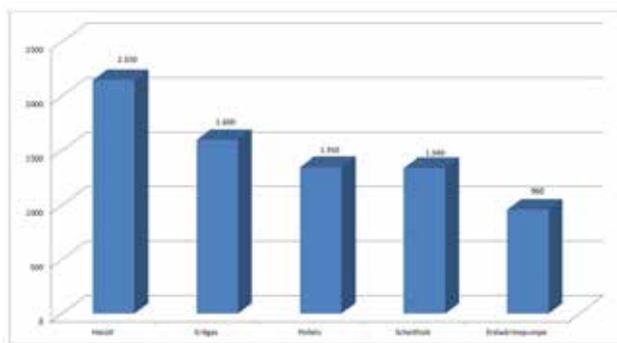


Abb.: Ökologische Heizkosten (durchschnittliches Einfamilienhaus, 21.400 kWh Heizenergiebedarf, Energiepreise 8. Oktober 2019)

schutz. Außerdem hilft das unseren Forstwirten, wenn statt Öl-Importen aus Russland oder Saudi-Arabien heimisches Holz zur Energiegewinnung verwendet wird. Mit der Förderung von bis zu 3.000 € setzt das Land Niederösterreich einen Anreiz, Heizkes- sel zu tauschen.

Energiekosten durch Sanierung halbieren

Am meisten kann man sich aber sparen, wenn man sein Haus saniert. Das Geld dafür ist bei den derzeitigen

niedrigen Bankzinsen ausgezeichnet angelegt. In einem sanierten Haus machen die Heizkosten nur die Hälfte aus. Einige Maßnahmen wie die Dämmung der obersten Geschoßde- cke sind bei überschaubaren Kosten einfach durchzuführen und rechnen sich bereits binnen weniger Jahre. Die Energieberatung NÖ bietet firmenun- abhängige Vor-Ort-Beratungen mit Sanierungsempfehlungen und Kosten- abschätzungen gegen einen Fahrt- kostenzuschuss von 30 € an. In einem gedämmten Haus mit einer Heizung auf Basis erneuerbarer Energieträger hat man bereits die Energiewende geschafft und kann mit einem guten Gefühl in eine abgesicherte Zukunft blicken.

Harald Sattmann
Umweltgemeinderat



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Land NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at



☎ 02742-22144



www.landtechnik-tobias.at

LANDTECHNIK FACHBETRIEB mit Verkauf und Service

- ✓ Traktoren, Land- und Forstmaschinen
- ✓ Fachgerechte u. kompetente Beratung ✓ Ersatzteilbesorgung
- ✓ Reparaturen von Traktoren, Anhängern oder sonstigen Maschinen
- ✓ §57a Gutachten (Pickerl) Prüfstelle

Unsere Partner



uvm.



Adolf Tobias Ges.m.b.H., Eduard Klinger Straße 15, A-3423 St. Andrä-Wördern,
Tel. 02242/38100, www.landtechnik-tobias.at



Traude Sibera und der geschäftsführende Gemeinderat Wolfgang Seidl probierten die Geräte gleich aus. Foto: Sibera

Neue Attraktion in Kirchbach & St. Andrä

Auf dem von rund 32.000 Personen frequentierten Spielplatz in Kirchbach, am Ende der Hagenbachklamm, wurden seitens der Gemeinde drei Geräte mit insgesamt 7 Übungsstationen aufgestellt. Damit finden nicht nur Kinder einen der besten Spielplätze in der Region, sondern auch Erwachsene können mit Motorik-Geräten körperlich aktiv sein und für ihre Fitness sorgen.

„Vor allem können hier Kirchbacher*innen samt ihren Kindern eine schöne sowie sportliche Freizeitge-

staltung in der Natur täglich genießen“, freut sich Ortsvorsteher Wolfgang Seidl. Die Investition des Fitnessparcours von ca. 5.000 Euro ist gut angelegt. Schließlich dienen sie der Gesundheit und die ist heutzutage wichtiger denn je. Der Spielplatz ist auch im Lockdown unter Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstandes geöffnet. Ebenso die Hagenbachklamm über die man von St. Andrä-Wördern auch zu Fuß zur Freizeitanlage gelangt.



Auch die Familie Zach aus St. Andrä freut sich über die neuen Motorikgeräte in der Dammstraße. Foto: Flip Maas

Motorikgeräte wurden auch beim Kinderspielplatz Dammstraße aufgestellt und sie werden auch schon fleißig ausprobiert.



**OÄ DDr.
Astrid Reichwein**

Zahnärztin | Fachärztin für
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Tel. 02242 38 440
Josef-Karner-Platz 1
3423 St. Andrä-Wördern



*Gesegnete
Weihnachten &
die besten Wünsche
für 2021!*

**Vielen Dank
für Ihr Vertrauen.**

Gesunde Gemeinde StAW

Aktiver Arbeitskreis

19.10.2020: Präsentation des Programms „Gesunde Gemeinde“

Wilma Preimel BA, zuständige Regionalberaterin, stellte gemeinsam mit Anna Speiser das Konzept der „Gesunden Gemeinde“ vor. Danach wurden gemeinsam mit den Besucher*innen bereits vorhandene Angebote erhoben und in einem weiteren Schritt Ideen für neue Angebote oder Herangehensweisen gesammelt. Dabei soll eine Auswahl getroffen und in den nächsten Jahren schrittweise umgesetzt werden. Und wie Sie in der Mitte sehen können, mangelt es nicht an Ideen ☺



2.11.2020: Der AK „Gesunde Gemeinde StAW“

fand coronabedingt nur im kleinen Kreis statt. Besonderes Anliegen aller Anwesenden: mit Herz und Hirn ein positives Gegengewicht zur momentanen unsicheren Situation schaffen.

Informationsblatt „Tun Sie sich was Gutes in dieser schwierigen Situation“

Noch am selben Abend wurde gemeinsam (Dr. Martina Wieshaider, Dr. Astrid Reichwein, Dr. Gerald Grundschober, Gerald Tlohy und Aida Maas-Al Sania) dieses Informations-

blatt zusammengestellt. Es soll dazu beitragen, vor allem ältere Menschen zu animieren, auf sich zu achten, Ärzt*innen bei körperlichen und psychischen Beschwerden aufzusuchen und Kontakt zu Angehörigen/Vertrauensperson zu pflegen. Außerdem werden auch hilfreiche Angebote in StAW genannt.

19.11./17.12.2020: Webinar „Was macht Corona mit uns?“

Die Idee zu diesem Webinar wurde ebenfalls an diesem Abend geboren. Dr. Gerald Grundschober, Facharzt f. Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, lud am 19. November und 17. Dezember zum Webinar ein. Nachdem das Virus nicht nur den Körper, son-

dern auch die Seele angreifen kann, wurden mögliche Auswirkungen auf unser Leben aber auch mögliche Lösungsansätze besprochen und diskutiert. Dr. Grundschober lieferte wichtige Inputs, wobei es genügend Raum für einen persönlichen lebendigen Austausch gab. Es bestätigte sich wieder einmal mehr, dass sozialer Zusammenhalt in einer Gemeinschaft eine sehr wichtige Säule ist.



6.11.2020: Online-Vortrag „Herbstarbeiten im Naturgarten“

Coronabedingt fand der Vortrag von DI Theresa Steiner von Natur im Garten am 6. November online statt. Über Zoom bekamen die Teilnehmer*innen viele Tipps, wie sie den Garten für den Winter fit machen. Auch 2021 wird es wieder ein Angebot im Rahmen der Kooperation mit Natur im Garten geben.

Sie wollen mehr über den AK und dessen Veranstaltungen wissen?

Zum Nachlesen auf https://www.staw.at/Gesunde_Gemeinde_-_Veranstaltungen
Bei Fragen können Sie mich auch gerne kontaktieren aida.alsania@gmx.at

Nächster AK Gesunde Gemeinde StAW

Donnerstag 21. Jänner, 19 Uhr, entweder Gemeindeamt oder Online

Anmeldung bis 18. Jänner bei post@staw.at

Christbaum schmücken im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

Auch heuer wurde der Christbaum im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern von einem der sechs Kindergärten geschmückt.

Aufgrund der Covid-19 Bestimmungen kamen dieses Jahr jedoch nur die Kindergartenpädagogin Petra Eder und die Kindergartenbetreuerin Petra Wachter vom Kindergarten Tullnerstraße mit selbstgebasteltem Schmuck ins Gemeindeamt.

Bürgermeister Maximilian Titz bedankte sich für den wunderschön geschmückten Baum und wünschte allen eine schöne und besinnliche Adventzeit!



Italienisches Flair, typische Weine quer durch den Süden, mediterrane Speisen und Tapas sowie persönliche Betreuung...

...das ist die LA CANTINETTA DI USCHI !!!

Reservieren Sie Ihren Tisch oder kommen Sie einfach auf ein Glas Wein vorbei und genießen Sie Ihre Auszeit in der La Cantinetta!



Unsere Öffnungszeiten sind jeweils Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag ab 15.00 Uhr.

Speziell in der Vorweihnachtszeit (auch während des Lockdowns) möchten wir Sie auf unseren Alimentari Shop aufmerksam machen, der jeweils am Mittwoch und Samstag von 10.00 – 16.00 Uhr geöffnet hat.

Nehmen Sie Italien mit nach Hause, wie zum Beispiel Olivenöl, Trüffelsalami, verschiedene Käsespezialitäten, selbstgemachte Chutneys, tolle Weine oder auch meine einzigartige, hausgemachte Weihnachtsbäckerei...

Schauen Sie vorbei und gustieren Sie nach Herzenslaune!!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Herzlichst mit vorweihnachtlichen Grüßen,
Ihre Uschi Duschek

La Cantinetta di Uschi
Wallenböckgasse 19
3423 St. Andrä-Wördern
www.cantinetta-uschi.com

Grundsatzbeschluss für Errichtung eines neuen Freizeitparks in St. Andrä

Schon im vorigen Amtsblatt wurde angekündigt, dass in St. Andrä ein sogenannter Freizeitpark für alle Generationen errichtet werden soll. In seiner Sitzung am 11. Dezember hat der Gemeinderat nun auch den wichtigen Grundsatzbeschluss für die weitere Projektverfolgung zur Errichtung eines Freizeitparks getroffen. Dieser Grundsatzbeschluss bildet die Basis für die Planung des Freizeitparks und somit können nun konkretere Schritte gesetzt werden wie der Abschluss eines Pacht- oder Kaufvertrages oder die Beauftragung eines Planungsbüros für einen Bürgerbeteiligungsprozess. Derzeit verhandelt die Gemeindeführung noch mit den Grundbesitzern über ein geeignetes Areal.

Planung mit aktiver Einbindung der Bevölkerung

Bei der Planung wollen wir die Bevölkerung einbinden, was in Zeiten von COVID-19 vielleicht auch andere Herangehensweisen erfordert. Es ist vorgesehen, dass ein in der Planung von Bürgerbeteiligungsprozessen und Freizeitparks spezialisiertes Büro ausgesucht wird, welches uns beim laufenden Prozess unterstützen soll. Wie der genaue Bürgerbeteiligungsprozess in dieser herausfordernden Zeit aussehen wird, soll von dem spezialisierten Büro gemeinsam mit den Zuständigen in der Gemeinde definiert werden. Da persönliche Treffen coronabedingt wahrscheinlich nicht immer möglich sein werden, sollen Alternativen, z.B. mit Zoom-Meetings und mittels Briefbefragungen, erarbeitet werden. Auf Basis verschiedener Fragen können so Meinungen und Ideen eingeholt werden.

Einbeziehung von Interessensgruppen

Daneben sollen auch Interessensgruppen eingebunden werden. Zu diesen gehören z.B. Vertreter*innen von Kindergärten und Schulen, Bewohner*innen, Gemeinderat*innen und Expert*innen. Und natürlich Kinder und

Jugendliche. Diese sollen in der Schule zu ihren Wünschen und Ideen des Aktivparks befragt werden. Mit den genannten Aktivitäten soll so schnell wie möglich begonnen werden. Die Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses sollen zu einem ersten Entwurf des Freizeitparks führen. Wenn es (Corona-bedingt) möglich ist, möchten wir diesen Entwurf vor Ort bei einem Treffen vorstellen, besprechen und auch eventuelle Alternativen betrachten.

Wir hoffen, bald mit dem Bürgerbeteiligungsprozess beginnen zu können und natürlich auf eine rege Beteiligung unserer Mitbürger*innen. Der Freizeitpark soll ja für uns Alle da sein!

Bewegungspark für Menschen mit eingeschränkten Bewegungs- und Koordinationsfähigkeiten

Ebenso wurde in der Gemeinderatssitzung ein Grundsatzbeschluss für einen Bewegungspark für Menschen mit eingeschränkten Bewegungs- und Koordinationsfähigkeiten beschlossen. Nachdem bei den herkömmlichen Aktivparks auf diese Gruppe nicht besonders geachtet wird, soll dieser Park insbesondere für ältere Personen (70+) oder Personen mit Behinderungen sein. Das heißt, es sollen v.a. jene Motorikgeräte eingesetzt werden, welche die Beweglichkeit, Muskelkräftigung und Koordination fördern. Außerdem sollen Gedächtnistafeln, ein Tisch und Bänke zum Verweilen, Zuschauen und Ausruhen aufgestellt werden. In die Planung sollen Vertreter von ambulanten Diensten, Pensionistenverbänden, sowie vor Ort ansässige Physiotherapeut*innen und Motorikgerätebauer eingebunden werden.

Flip Maas, Ausschussvorsitzender
Generationen & Gesundheit

Maximilian Titz, Bürgermeister





Lösung für's Home-Office?

Bereits seit 1976 liefern wir unseren Kunden maßgeschneiderte Wohnlösungen. Auch in diesen schwierigen Zeiten stehen wir Ihnen wie gewohnt zur Seite und verwirklichen Ihre Wohnträume.

Und mit einem Arbeitsplatz nach Maß vom Tischler wird auch das Arbeiten im Home-Office zum Genuss. Denn:

...ihr Tischler macht's persönlich!



Tullner Straße 30a
3423 St. Andrä-Wördern
02242 / 311 19
www.kittinger.at



Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Niederösterreicher*innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in der Höhe von € 140,-.

Dieser kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2021 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- Ausgleichszulagenbezieher*innen
- Bezieher*innen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- Bezieher*innen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige Einkommensbezieher*innen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt.
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatl. Bruttoeinkünfte, die den jew. Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.
- Personen, welche die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen.
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind.
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html



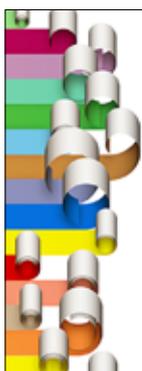
Verkauf eines Mulchgerätes



Müthing MUE 160-31 BJ 2014
€ 2.990,-

- Frontanbau mit Schnellkuppel-Anbau-dreieck (Getriebehöhe ca. 38 cm)
- Mit hydraulischer Seitenverschiebung
- Höhenverstellbare Front-Gummilaufräder

Anfragen bitte an das
Gemeindeamt, Tel. 02242/31300



homepartner

Malerbetrieb & Partner für Bauen und Wohnen

Innen-, Aussenmalerei
Holzschutz
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Stuck-, Gesimsrestauration
Trocken-, Innenausbau
Fenster, Türen
Bodenverlegung und -reparatur

0664/1865004

Alexander Kaut
Römerstrasse 8
3423 St. Andrä-Wördern

info@homepartner.at

www.homepartner.at



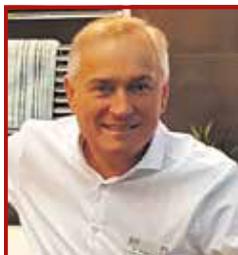
vecteezy.com

Ortsbild

Aus gegebenem Anlass bitten wir,
die Mülltonnen nach der Entleerung
wieder auf Eigengrund zu verstauen.

Die Mülltonnen dürfen nur für die Zeit
der Entleerung auf öffentlichen Grund
stehen.

Danke für Ihr Verständnis!



JUNEK-BADKULTUR

Perfekte Komplettlösungen – unter dem Motto „alles aus einer Hand“ gehen die Installationsprofis von Junek Badkultur daran, individuelle Kundenwünsche in die Realität umzusetzen.

Detaillierte Planung am Computer garantiert, dass Ihr Badezimmer genauso wird, wie Sie es sich vorgestellt haben.

Die Umsetzung erfolgt in 10 Arbeitstagen mit nur einem Ansprechpartner (Hr. Krewenka), die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass es keine finanziellen Überraschungen gibt.

3423 St. Andrä-Wördern

Hauptstraße 20
Tel. 02242 / 335 33
Mi. 8-12 Uhr
sonst nach Vereinbarung

1080 Wien

Lange Gasse 18
Tel. 01 / 405 12 97-0
Mo.-Fr. 8-12 Uhr
und 13-17 Uhr

office@badkultur.at, www.badkultur.at



Foto: Created by Asier_telampogostudio - Freepik.com



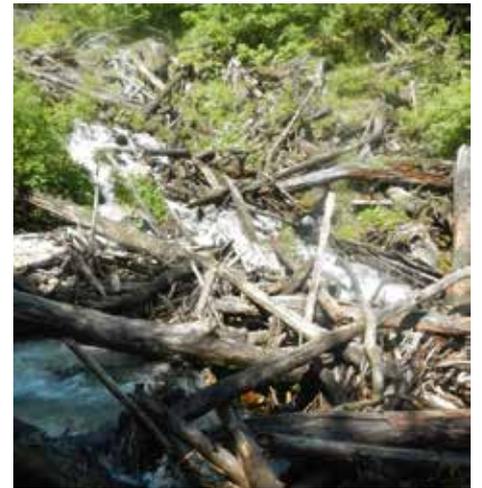
Wildbachbegehung 2021

Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer.

In unserer Gemeinde wird die **Wildbachbegehung 2021** von einem Expertenteam der Firma umwelterkundung.at durchgeführt, welches **(im Frühjahr / Herbst 2021)** sämtliche Wildbäche auf Übelstände überprüft. Die vorgefundenen Übelstände werden dokumentiert **und den Grundstückseigentümer*innen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen.** Wir bitten die Wald- und Grundstückseigentümer*innen im Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen zu entfernen und zukünftig keine Ablagerungen mehr vorzunehmen.

Im Sinne der Gefahrenprävention bitten wir die Bürger*innen der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern die Firma umwelterkundung.at bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem wir ihnen den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Übelstände ehestmöglich beseitigen.

Wir danken sehr herzlich!



Unsere Gemeinde ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren. In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen

ImmoDienst
... UND LEISTUNG WIRD REALITÄT

Ihr Profi im Tullnerfeld
der Immobilienexperte vor Ort



wünscht Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Zeit

AUCH 2021
Exklusive Neubauprojekte: Einfamilien- und Doppelhäuser



Finanzierung zu Top-Konditionen!

Bewertung Ihres Hauses

Suche Grundstücke für Interessenten

Walter Sefcsik
in Muckendorf daheim
0664/522 56 81
www.immodienst.at



Ordination
Dr. Keywan Bayegan
Facharzt für Innere Medizin
Wahlarzt

3423 St. Andrä-Wördern
Hauptstraße 29

tel +43 (0) 660 9288228
fax +43 (0) 2242 32526 15
web www.internist-staw.at
mail office@internist-staw.at

MEET YOU Jugendtreff



Online erreichbar

Montags bis freitags 15:00-17:00 ist das Team des Jugendtreffs per Zoom und Instagram für alle Kinder und Jugendlichen aus STAW erreichbar. In den Sozialen Medien (Facebook, Instagram, TikTok) werden zusätzlich Fotos und Videos zu aktuellen Themen geteilt, sowie der Fortschritt der Renovierungsarbeiten dokumentiert. Der Jugendtreff bleibt so in Kontakt mit den Jugendlichen.

Beratungsgespräche z.B. zu den Themen Schule, Jobsuche, Schwierigkeiten in der Familie oder im Freundeskreis und psychische Belastung können **persönlich** stattfinden und mit den Sozialarbeiter*innen im Jugendtreff vereinbart werden. Bitte um Terminvereinbarung unter 0676-650 50 14.



Für Eltern und Pädagog*innen organisierte das MEET YOU in Kooperation mit der Polizei am **26.11.2020** einen **Online-Vortrag zum Thema „Kindersicherheit und Soziale Medien“**. Rund zwanzig Erwachsene haben sich für das Webinar angemeldet. Auf Grund der guten Resonanz ist ein weiterer Online-Vortrag für Eltern in Planung.

Sehr geehrte UnternehmerInnen, Firmen und Organisationen!

Für unsere Jugendlichen stellt die Corona-Krise eine ganz besondere Herausforderung dar. Die Orientierung am Ausbildungs- und Jobmarkt ist gerade sehr schwer.

Als Begleiter*innen und Berater*innen für Kinder und Jugendliche wollen wir als **Vermittler*innen für Lehrstellen, Praktikumsplätze usw.** fungieren.

Wir bitten um Kontaktaufnahme: jugendtreff@staw.at

Danke. Das Team des Jugendtreff MEET YOU

kabelplus
alles im plus

mein allesdrinplus
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

7 Tage TV-Programm auf Abruf mit MAGIC TV

kabelplus Produkte bis zu 6 Monate gratis!*

0800 800 514 / kabelplus.at

*Aktion gültig bis 31.01.2021 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). 3 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 4. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) 6 Monate kein Grundentgelt auf complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Aktion exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.



DI Dr. Karl Wachter
Leiter der VHS

VHS St. Andrä-Wördern

Corona und die Folgen haben für unsere VHS große Auswirkungen. Zuerst mussten im Frühjahr viele Kurse schon im März eingestellt werden. Allerdings konnten die meisten Sprachkurse via Internet weitergeführt und abgeschlossen werden. Der Großteil nicht abgeschlossener Kurse wurde im Herbst fortgesetzt und beendet.

Leider kam es nun wieder zum Stopp der neuen Kurse. Es ist fraglich, ob wir das Kursprogramm bis zum Semesterende Jänner 2021 wieder aufnehmen können. Wie im Frühjahr laufen die meisten Sprachkurse derzeit via Internet im Distance-Learning. Der erstmalig im Rahmen der Serie „fit4internet“ digital angebotene Kurs „Kindersicherheit im Internet und in sozialen Medien“ - in Kooperation mit dem Landeskriminalamt Niederösterreich und dem Jugendzentrum - stieß auf großes Interesse.

Der persönliche Austausch, das gemeinsame Lernen im Präsenzunterricht erfüllt auch eine wichtige soziale Aufgabe - besonders

bei unseren älteren Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern. Unser Internet-Angebot kann auf Dauer einen analogen Kurs nicht ersetzen, aber es ist ein sehr gutes Hilfsmittel zur Überbrückung der Corona-Zeiten. Ein großes „Danke“ an alle, die aktiv beim Distance-Learning mitmachen und ein spezielles „Danke“ an alle Referentinnen und Referenten, die sich dem beachtlichen Mehraufwand für die digitale Aufbereitung der Inhalte unterziehen.

Es ist leider nicht abzusehen, wie es 2021 weiter gehen wird. Unser Neujahrstreffen zum persönlichen Informationsaustausch muss auch abgesagt werden. Dies gilt auch für die so beliebten Kamingespräche bis zum Sommer des neuen Jahres. Trotzdem laufen die Vorbereitungen für das kommende Frühjahr-/Sommersemester 2021 derzeit und wir stellen optimistisch ein neues Programm zusammen.

Die Volkshochschule wünscht allen frohe Festtage und ein gutes Neujahr 2021. Bleiben Sie gesund



Für Vorschläge und Anfragen

wenden Sie sich bitte an den Leiter der VHS unter vhs@staw.at oder am Handy unter 0676-6505073.



**Sonja
Frieberger
& Team**

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben. Wilhelm von Humboldt

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr.



WICHTIGE INFORMATIONEN

Verschobene Veranstaltungen der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern von 2020 auf 2021

Leider mussten nun alle Veranstaltungen aufgrund der Bestimmungen der Bundesregierung bzgl. Covid-19 von 2020 auf 2021 verschoben werden.

Alle Kabarets 2021 werden im Musikschulsaal St. Andrä mit nummerierten und zugewiesenen Sitzplätzen stattfinden.

DIE NEUEN TERMINE

- Frühjahr 2021**
- Kabarett Heilbutt & Rosen „Wer will mich....noch?“ am **12.03.2021** im Musikschulsaal St. Andrä – **bereits ausverkauft!**
 - Kabarett Lydia Prenner-Kasper „Krötenwanderung“ am **24.04.2021** im Musikschulsaal St. Andrä – **bereits ausverkauft!**
 - Kabarett Fredi Jirkal „Wechseljahre“ am **06.05.2021** im Musikschulsaal St. Andrä – **Achtung: Dieser Termin musste nun nochmals verschoben werden!** Restkarten sind noch bei der Abendkassa erhältlich!
 - Kabarett Thomas Strobl „Jukebox“ am **29.05.2021** im Musikschulsaal St. Andrä – **Restkarten sind noch bei der Abendkassa erhältlich!**
- Herbst 2021**
- Kabarett Christoph Fritz am **17.09.2021** im Musikschulsaal St. Andrä
 - Kabarett Peter & Tekal am **08.10.2021** im Musikschulsaal St. Andrä
 - Kabarett Steinböck & Strobl am **12.11.2021** im Musikschulsaal St. Andrä
 - Kabarett Heinz Marecek am **03.12.2021** im Musikschulsaal St. Andrä



Die Kulturabos 2019/20 (ABO 02 und 03) behalten ihre Gültigkeit!

Alle Einzelkarten für die Frühjahrs-Kabarets behalten ebenfalls ihre Gültigkeit!

Der Kartenverkauf für die Herbst-Kabarets startet wieder mit 01. Juni 2021 über Ö-Ticket!!!

Da wir nicht wissen, wie sich die Lage, betreffend Covid-19, nächstes Jahr entwickeln wird und da wir unseren Gästen den Besuch einer Veranstaltung angenehmer gestalten möchten, haben wir uns entschlossen, zukünftig bei **jedem** Ticketkauf nummerierte Sitzplätze zu vergeben. Dies bedeutet, dass Sie Ihren Sitzplatz bereits beim Kauf eines Tickets über Ö-Ticket auswählen können.

WICHTIG - Sitzplatz reservieren ab 4. Jänner 2021!!!

Für die Kabarets im Frühjahr 2021 (Heilbutt & Rosen, Lydia Prenner-Kasper, Fredi Jirkal und Thomas Strobl) bitten wir alle Besucher*innen, die eine Eintrittskarte für diese Kabarets haben, sich telefonisch unter 02242/31300-32 bei Fr. Schlack (Mo bis Fr 08.00–12.00 Uhr und zusätzlich am Do von 13.00–16.00 Uhr) im Gemeindeamt Wördern Ihren Sitzplatz zu reservieren, da diese Karten noch mit „freier Sitzplatzwahl“ verkauft wurden.

Sollten Sie vorab keinen Sitzplatz reservieren, wird Ihnen bei der Abendkassa ein Sitzplatz zugewiesen. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Vielfältige Natur in St. Andrä-Wördern

St. Andrä-Wördern liegt im Norden des Biosphärenpark Wienerwald und im Natura 2000-Europaschutzgebiet Wienerwald-Thermenregion. Landschaftlich ist das Gemeindegebiet durch einen hohen Anteil an Ackerflächen geprägt, an den Abhängen in Altenberg auch durch Weingärten. Wiesen und Weiden liegen auf den Rodungsinseln von Kirchbach, Hintersdorf und Steinriegl sowie an den Tullnerfeld-Abhängen. Gebüsche, Feldgehölze, Hecken und Streuobstbestände bieten zahlreichen Tierarten wie Goldammer und Neuntöter wertvolle Lebensräume.

Das geschlossene Waldgebiet ist durch vielfältige Standortverhältnisse gekennzeichnet: Frische Buchenwälder, trockenere Eichen-Hainbuchenwälder, lichte Flaum-Eichenwälder bei der Tempelbergwarte, Lerchensporn-Eschenwälder in Gipfellage und Schwarz-Erlen-Eschenauwälder entlang der Fließgewässer. In der Gemeinde St. Andrä-Wördern liegt die Biosphärenpark-Kernzone „Altenberg“, in der keine forstliche Nutzung mehr stattfindet. Die älteren Baumbestände mit hohem Totholzanteil sind Lebensraum für viele spezialisierte Arten, u.a. höhlenbrütende Vögel und Fledermäuse, wie Schwarzspecht und Abendsegler.



Besondere Art

Mopsfledermaus (*Barbastellus barbastellus*)

Alle heimischen Fledermäuse sind nachtaktiv. Im Sommer verbringen sie den Tag in Sommerquartieren bzw. Wochenstuben, wo die Weibchen die Jungen zur Welt bringen. Beliebte Plätze sind Dachböden, Spalten in Mauerwerk und Baumhöhlen. Fledermausarten stellen sehr unterschiedliche Ansprüche an ihre Quartiere.

Die Mopsfledermaus ist eine Waldfledermaus, die auch gerne an Hecken und Windschutzstreifen im Offenland nach Nachtfaltern jagt. Im Sommer bezieht sie Baumhöhlen und Hohlräume hinter der Rinde alter Bäume. Im Winter ist sie sehr kältetolerant und hält in oft zugigen Eingangsbereichen von Höhlen und Stollen Winterschlaf. Winterschlafende Fledermäuse dürfen keinesfalls gestört werden, da jedes Aufwachen Energie verbraucht und zum Verhungern der Tiere führen kann!



Lerchensporn-Eschenwald in der Kernzone Altenberg, © BPWW/M. Staudinger

Wiesen in St. Andrä-Wördern

Die Wiesentypen variieren nach Standort (vor allem Wasserversorgung) und Bewirtschaftung (Mahdhäufigkeit, -zeitpunkt, Düngung). Die häufigste Wiese ist die Glatthaferwiese, die auf relativ nährstoffreichen, gut mit Wasser versorgten Böden vorkommt. Glatthaferwiesen wachsen oft auf wechselfeuchten Standorten: Der lehmig-tonige Boden ist bei ausreichendem Niederschlag feucht, kann in längeren Trockenperioden aber austrocknen. Typische Pflanzen dieses Wiesentyps sind Herbstzeitlose und Knollen-Mädesüß.

Als Besonderheit finden sich sogenannte Halbtrockenrasen auf mageren, trockenen Böden, etwa an den Tullnerfeld-Abhängen und im Weingraben. Das typische Gras ist die Aufrecht-Trespe. Orchideen wachsen hier neben anderen gefährdeten Arten, wie Schopf-Traubenhyazinthe und Kümmel-Haarstrang. Erkennen kann man diesen Wiesentyp an den vielen Kräutern, wie Wiesen-Salbei, Karthäuser-Nelke und Trübgrünes Sonnenröschen. Durch den Blütenreichtum sind die Trespenwiesen hervorragende Insektenlebensräume. Viele Halbtrockenrasen, besonders in steiler und unzugänglicher Lage, werden nicht mehr bewirtschaftet. Aufgrund der fehlenden Mahd oder Beweidung wandern Sträucher und Bäume in die Wiesen ein.



Schopf-Traubenhyazinthe auf einer Trespenwiese im Weingraben
© BPWW/J. Scheibelhofer

Fragen Sie uns!

Biosphärenpark Wienerwald
Management GmbH
Norbertinumstraße 9
3013 Tullnerbach

T +43 2233/541 87
office@bpww.at
www.bpww.at



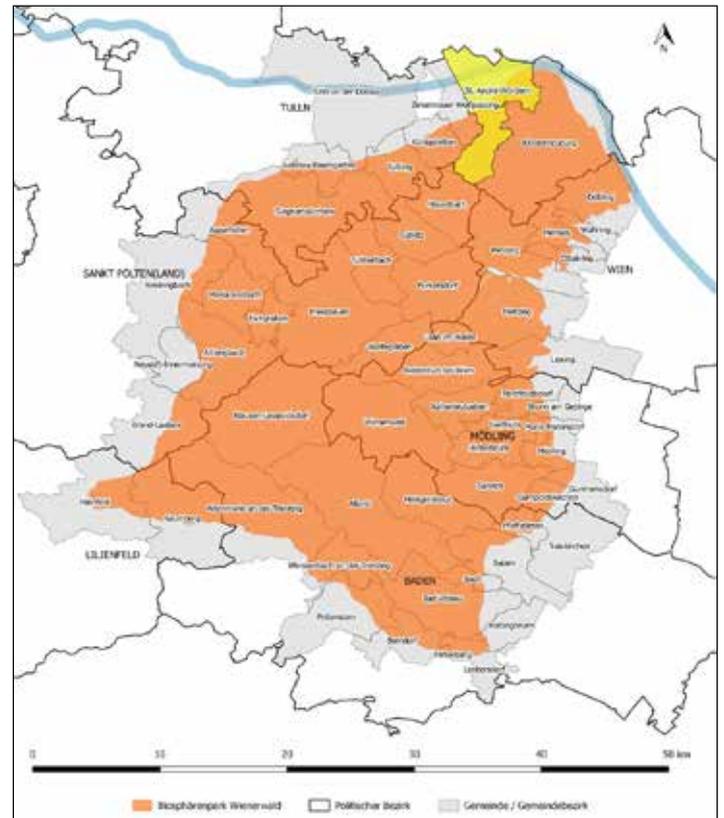
MIT UNTERSTÜTZUNG VON NIEDERÖSTERREICH UND WIEN UND EUROPÄISCHER UNION



Zonierung des Biosphärenpark Wienerwald zur Erhaltung der wertvollen Landschaft

Die Idee eines UNESCO-Biosphärenparks ist ein Miteinander von Umwelt, Wirtschaft und sozialen Aspekten der Nachhaltigkeit, was gerade bei einer so großen Region wie dem Wienerwald mit Einbeziehung eines städtischen Gebietes entsprechend aufwendig ist. Um einen ökologischen Ausgleich sicherzustellen, gibt es Kernzonen (5% der Gesamtfläche) und Pflegezonen (31% der Gesamtfläche), in denen die Bebauung und damit Versiegelung hintangehalten werden sollen.

Der Biosphärenpark Wienerwald umfasst eine Fläche von 105.000 Hektar in 51 niederösterreichischen Gemeinden und sieben Wiener Gemeindebezirken.



Den umfassenden Naturraum-Bericht über die Gemeinde St. Andrä-Wördern mit der Beschreibung von naturschutzfachlichen Besonderheiten in Wald, Wiese und Gewässer sowie spannenden Tierarten finden Sie unter:

https://www.bpww.at/de/region/themenseiten/Gemeinden_und_Bezirke/st-andrae-woerdern

Neues aus

KEM & KLAR!



Thermografie-Aktion

Zum bereits dritten Mal bietet die KEM Tullnerfeld OST Thermografie mit Energieberatung für Private an.

Thermografie kann die Identifikation von Wärmebrücken und Problem-bereichen eines Gebäudes unterstützen. In Kooperation mit der NÖ Energie- und Umweltagentur bietet die KEM Tullnerfeld OST allen Einfamilienhaus-Besitzern Thermografie-Aufnahmen ihres Gebäudes inklusive einer kostenlosen Energieberatung an. Der Selbstkostenbeitrag für die Thermografien beträgt EUR 50,-.

Thermografien können nur bei speziellen Witterungsverhältnissen durchgeführt werden, daher gibt es im Winter 2020/21 nur eine beschränkte Anzahl. Bitte daher rasch anmelden! Ausgeführt werden die Thermografien im Jänner/ Februar 2021.

Zur Anmeldung bitte um ein kurzes Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und email-Adresse an kem@tullnerfeld-ost.at.

Rupert Wychera



Online-Stammtische unserer KEM & KLAR!

Am 9. November fand der erste virtuelle Stammtisch zu Themen rund um Klimaschutz und Klimawandel statt.

Eine gute Vernetzung von Umwelt-Interessierten ist ein Hauptanliegen der KEM und KLAR. In Zeiten der Covid19-Pandemie kann der Austausch nicht wie gewohnt persönlich erfolgen, doch der erste Online-Stammtisch zeigt, dass Umweltanliegen auch virtuell diskutiert werden können.

Anreize und Unterstützung zur Klimawandelanpassung in Haushalten waren die Hauptthemen des Stammtisches. Maßnahmen wie Zisternen,

Gebäudebeschattungen oder hagelsichere Dächer wurden von DI Tino Blondiau (eNu) vorgestellt.

Im anschließenden Diskussionsforum wurde besprochen, wie diese von Bürger*innen einfach umgesetzt werden können. Eine Umfrage unter den Teilnehmenden zeigte, dass Begrünungen und Regenwassernutzung als zentrale Maßnahmen zur Klimawandelanpassung gefördert werden sollten.

Miriam Hülmbauer



Nächste KEM&KLAR-Stammtische:

→ **Mo 11.01.2021**

→ **Mo 08.03.2021**

Infos über Ort, Themen und Uhrzeit folgen auf der KEM/KLAR-Hompage.

Land NÖ präsentiert Europas größtes Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt



Wenn Sie gutes für die Umwelt und für Ihre Geldbörse tun wollen, so sollten Sie bei dieser Aktion des Landes NÖ teilnehmen

Das Land NÖ plant mit 150 Großflächen-Photovoltaik-Anlagen in Niederösterreich bis 2024 das größte Sonnenkraftwerk Österreichs. Mehr als 50.000 Paneele werden auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des Landes – wie Schulen, Kliniken und Amtsgebäuden – platziert. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf einer niederösterreichischen Kleinstadt mit 5000 Haushalten. Das schöne dabei, Sie können sich auch finanziell dabei beteiligen.

Garantiertes Plus von 1,75 %

Umgesetzt werden soll das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Ab einem Invest von 900 € können sich Interessierte beteiligen. Zehn Jahre lang erhalten die Investorinnen und

Sonnenstrom leistet einen wichtigen Beitrag zum **Klimaschutz**

Investitionen in PV-Strom schaffen **Wertschöpfung** und **Arbeit in der Region**

Sie erhalten ein Plus von **1,75 Prozent**

Investoren jeweils am Tag der Sonne (3. Mai) einen Teil des eingesetzten Kapitals zurück und erhalten darüber hinaus ein garantiertes Plus von 1,75 Prozent.

Gut fürs Klima und die regionale Wirtschaft

Das Sonnenkraftwerk Niederösterreich macht nicht nur unabhängig von globalen Märkten, es stärkt die heimische Wirtschaft und schafft Arbeitsplätze in der Region. Denn die Planung und Errichtung der Anlage übernehmen Handwerksbetriebe aus Niederösterreich.

Machen Sie mit!

Nähere Informationen erhalten Sie auf www.sonnenkraftwerk-noe.at
Für allfällige Nachfragen steht Siegfried Schönbauer, AK Klimabündnis zur Verfügung: siegfried.schoenbauer@tulln.gv.at

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GmbH

3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36
Tel. 02273 / 51 52

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!

Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur
- Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

Wörderner Fischereiverein „DONAU“ feierte 50. Geburtstag

Im Oktober 1970 von Leopold Steinböck gegründet, um seine Kameraden bei der FF St. Andrä-Wördern finanziell zu unterstützen, blickt der Verein auf ereignisreiche Jahrzehnte zurück:

Pachtung des Fischereireviers und erster Obmann gewählt

Im Jahr 1971 wurde das Fischereirecht für das „Revier Donaul/2“ von der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern gepachtet und Rudolf Langenbacher zum ersten Obmann gewählt. Er hatte diese Funktion über 20 Jahre bis zu seinem Tod im Jahr 1992 inne - sein damaliger Stellvertreter Herbert Schmidt wurde danach zum neuen Obmann gewählt. Obmann Schmidt war es gelungen, die Administration des Vereins neu zu ordnen, sodass ein „gutbestelltes Haus“ im Jahr 2013 an den neugewählten Obmann Matthias Brunner übergeben werden konnte.

Schwerpunkt: Nachwuchsförderung

Obmann Brunner ist die Nachwuchsförderung ein großes Anliegen: Beim jährlichen „Kinderschnupperfischen“ und bei der Teilnahme am Ferienspiel freut sich der Verein über die rege Teilnahme.

Ufersäuberung trägt zum Umweltschutz bei

Weiters führte Obmann Brunner die regelmäßige Säuberung der Ufer von



Foto: © Brunner



v.l.: Alt-Obmann Herbert Schmidt, Gründungsmitglied, Obmann Matthias Brunner, Herbert Ainingner; sitzend v.l.: Bgm. Maximilian Titz, Alt-Bgm. Alfred Stachelberger Foto: Otto Sibera

Müll ein, um so auch den Gedanken des Umweltschutzes für Fisch und Mensch umzusetzen. „Hier müssen wir sicherlich noch einiges bewirken, damit sich die Fischwelt und zukünftige Generationen an einer intakten Umwelt erfreuen können,“ so der Obmann.

Problem Verlandung der Bien

Große Sorgen bereitet dem Verein die fortschreitende Verlandung des zum Revier gehörenden Ausstandes „Bien“. In diesem Bereich sinkt der Wasserstand jedes Jahr mehr, die Gefahr einer Austrocknung dieses Bereiches steht im Raum. „Da für viele der Arten- und Umweltschutz an der Wasseroberfläche aufhört, gibt es noch vieles in der Zukunft für den Verein zu tun. Die Erhaltung eines natürlichen Lebensraumes Wasser und die Verhinderung einer kompletten Verlandung des Revierteiles „Bien“

für alle seine „Bewohner“, damit auch Generationen nach uns sich an einer schönen und sauberen Natur erfreuen können, das wird eine der wichtigsten Aufgaben des Vereins in den nächsten Jahren sein“, so Obmann Matthias Brunner.

Großzügige Unterstützung an die FF St. Andrä-Wördern

Sehr erfreulich ist es hingegen, dass über einen Zeitraum von 50 Jahren der Vereinszweck „zur Beschaffung von Mitteln zur finanziellen Unterstützung der FF. StAW“ konsequent mit namhaften Beträgen erfüllt werden konnte.

Verein sagt DANKE...

... aus diesem Grund gab es am 8. Oktober eine Feier im Marienhof, welche Corona bedingt in kleiner Runde abgehalten wurde.

Text: Otto Sibera

Dr. Walter Wotzel

seit 10 Jahren Sozialberatung in der Gemeinde



Dr. Walter Wotzel, geb. 10.11.1950, wohnt seit 1993 in St. Andrä-Wördern. Dr. Wotzel hält einmal im Monat kostenlose Beratungsstunden in sozialen Belangen im Gemeindeamt ab und ist ausgebildeter Sozialombudsman.

IM GESPRÄCH

Das Interview führte Gemeinderätin Gabriele Seidl-Prokesch

Walter, du machst jetzt schon über 10 Jahre Sozialberatung hier in St. Andrä-Wördern. Wie bist du dazu gekommen und was waren die für dich wichtigsten Erfahrungen?

Ich arbeitete mehr als 25 Jahre im „SozialTelefon“, dem Bürgerinnenservice des Sozialministeriums. Über die Jahre wurde ich zu einem der besten Kenner des österreichischen Sozialsystems. Ich wollte mein Wissen auch den Menschen in meiner Wohnsitzgemeinde zugutekommen lassen.

Der für mich wichtigste Eindruck ist, dass sich viele Leute schämen, ein Angebot wie das meine zu nützen, vielleicht, weil sie befürchten, ihre Lage könnte öffentlich werden. Dabei kann ich Vertraulichkeit zusichern. Aber anscheinend muss eine Notlage sehr drückend sein, ehe man sich entscheidet, meine Unterstützung zu suchen.

Kommen denn nur Leute in finanziellen Notlagen zu dir?

Nein, aber ich erwähnte diese, weil es da oft um das schiere Überleben geht und ich mich besonders gefordert

fühle. Doch man kann mich auch in vielen anderen Fragen kontaktieren. Ich erwähne

beispielsweise Mindestsicherung, Pensions- und Pflegegeldangelegenheiten, Kontaktrecht, Obsorge, Unterhaltsfragen, Behindertenpass oder auch Erwachsenenvertretung (früher Sachwalterschaft).

In deiner regelmäßigen Einschaltung im Amtsblatt ist auch „Behördensprachdolmetscher“ erwähnt – was ist darunter zu verstehen?

Entscheidungen von Behörden oder Gerichten sind oft in einer Sprache gehalten, dass Otto und Maria Normalverbraucherin Schwierigkeiten haben, den Sinn zu erfassen. In solchen Fällen kann ich vermitteln, weil mir die Behördensprache geläufig ist. Umgekehrt kann ich auch behilflich sein, Schreiben an Behörden und Gerichte so zu verfassen, dass die Erfolgschancen größer werden.

Gibt es besondere Momente, die du uns erzählen möchtest?

Ich freue mich, dass es mir oft schon gelungen ist, für meine Kundinnen erfolgreich mit Klagen, Beschwerden, Berufungen und Rekursen gegen Entscheidungen von Behörden oder Gerichten vorzugehen. Und es ist

schön und bedeutet auch mir viel, Menschen in schwierigen Lebenslagen das Gefühl des „Lichts am Ende des Tunnels“ vermitteln zu können.

Du bist seit 5 Jahren in Pension und könntest eigentlich das Leben genießen. Was treibt dich an?

Keine Sorge, ich genieße mein Leben durchaus. Doch sehe ich viele Ungerechtigkeiten und will etwas dagegen tun. Mein soziales Engagement steht unter dem Motto „Gutes Leben für alle, also auch für die so genannten kleinen Leute“.

Hat sich die Corona-Epidemie auf deine Tätigkeit ausgewirkt?

Ja leider. Und zwar insofern, als seither weniger Leute mein Angebot in Anspruch nehmen. Das ist deswegen bemerkenswert, als eigentlich das Gegenteil zu erwarten gewesen wäre. Denn durch die Epidemie sind viele Leute in Schwierigkeiten geraten (Arbeitslosigkeit, finanzielle Nöte, familiäre Krisen usw.). Anscheinend ist die „verordnete“ Angst so groß, dass die Betroffenen zu Hause bleiben.

Ich biete daher an, mich per Mail zu kontaktieren: walter.wotzel@aon.at oder über das Gemeindeamt.

Danke für das Gespräch!

Autorin Julia Heger



Die beliebte Volksschullehrerin Julia Heger verfasste gemeinsam mit ihrer Mutter Maria Nekola (Zeichnungen) ein Kinderbuch für 3-8 Jährige. Fri-

dolina Sonntagmaus ist eine kleine, fleißige Maus, die in einer Mäusehöhle am Waldrand lebt. Jeden Tag erlebt sie etwas Wunderbares. Von all den Tagen ist ihr der Sonntag am liebsten, da sie ausschlafen kann und ihre Familie zu Besuch kommt. Ein liebevolles Buch für Kinder, die gerade die Wochentage entdecken! Das Buch „Fridolina Sonntagmaus“ erschien am 11.10.2020 im Libella-Verlag. Die Schüler*innen der Klasse 3b sind stolz auf ihre Lehrerin, die nun Kinderbuchautorin ist.



Distance Learning

Während des Lockdowns blieben die Schulen diesmal für alle Kinder offen, die zu Hause keine optimale Betreuungssituation vorfinden. Eltern in systemrelevanten Berufen nahmen dieses Angebot gerne an.

Das Lehrerteam wurde nun vor die herausfordernde Aufgabe gestellt, die in der Schule anwesenden Kinder pädagogisch zu begleiten, aber auch die Kinder zu Hause zu unterstützen. Die digitalen Möglichkeiten in den Klassenzimmern stellten sich als hilfreich heraus, so konnten die Klassenlehrer*innen – wie gewohnt –

mit allen Kindern gleichzeitig kommunizieren, der soziale Kontakt blieb über den Bildschirm aufrecht. Auch Elterngespräche finden derzeit auf elektronischem Wege statt. An jedem Freitag richtet das Schulwartteam Materialstationen im Eingangsbereich der Schule ein, neues Arbeitsmaterial wird abgeholt, erledigte Aufgaben abgegeben.

Jede Krise beinhaltet auch Chancen. Kinder, Eltern und das Lehrerteam müssen sich dieser neuen Herausforderung stellen und weiterhin gut zusammenarbeiten.



Erfolg durch
Vertrauen!

Maklerin aus Leidenschaft
Renata Schönbauer, akad. IM
Immobilienunternehmerin

Ich freue mich auf ein Kennenlernen, um auch Sie mit Leidenschaft und Freude bei der erfolgreichen Vermarktung zu unterstützen.

IMMOBILIEN RICHTIG VERKAUFEN
Ich berate Sie kostenlos -> 0699/11 51 92 11

3423 St. Andrä-Wördern | Greifensteiner Str. 93
www.meinmaklerin.at | www.remax.at | rschoenbauer@remax-dci.at



Elternverein aktiv - Mund-Nasen-Schutz für die Volksschule



Eine besonders kreative Idee hatte der Vorstand des Elternvereins mit seiner Obfrau Bianca Gieler: Jedes Kind der Volksschule auch das Lehrerteam erhielt einen Mund-Nasen-Schutz mit dem LOGO der Volksschule. Die Kinder freuten sich über das sinnvolle Geschenk, das gleichzeitig Symbolcharakter in diesen besonderen Zeiten hat: Wir gehören zusammen, wir halten zusammen, wir schützen uns und andere. Das Lehrer- und Betreuerenteam der Volksschule ist bemüht, diese positive Haltung zu vermitteln und den Kindern einen unbeschwerteten Aufenthalt in der Schule zu ermöglichen.

„Gesunde Schule“



Seit 8 Jahren ist die Volksschule St. Andrä-Wördern „Gesunde Schule“, zertifiziert von der NÖGKK. Die Lehrer- und Freizeitteams achten auf gesunde Schuljause, auch das Angebot des Schulbuffets ist auf hochwertige und gesunde Ernährung ausgelegt.

In der „H2NÖ-Wasserschule“ werden zuckerhaltige Getränke vermieden, alle Kinder wurden mit praktischen Wasserflaschen ausgestattet. Als Unterrichtsschwerpunkt für das heurige Schuljahr wurde „gesunde Ernährung“ gewählt, Workshops sind in allen Klassen geplant, das Lehrerteam nimmt an einschlägigen Fortbildungen per Videokonferenz teil. Besonders die Thematik des versteckten Zuckers wird in den Mittelpunkt gerückt. Bereits Kinder sollen erkennen, in welchen Lebensmitteln sich unbemerkt ein hoher Zuckeranteil verbirgt, der langfristig der Gesundheit schadet.



Auch die Aktion „Apollonia“ der Zahnärztekammer ist fixer Bestandteil des Unterrichtsangebots, in lustigen Unterrichtseinheiten werden alle Kinder mit der richtigen Zahnpflege vertraut gemacht.

In Corona-Zeiten ist es schwierig, all diese Angebote zu ermöglichen. In den nebeligen Novembertagen wurde daher bewusst ein Zeichen gesetzt:

FrISCHE Äpfel für alle Kinder, als gesunde Schuljause! Der Agrarmarkt Austria ermöglichte diese Initiative.





KreaMont Infoabend abgesagt nein, denn ...

Wenn man Anfang November durch STAW fuhr, standen an den Straßenrändern sehr prominent unsere Plakatständer zum Thema Infoabend. Dann kam der Lockdown 2 und wir ersetzten die inzwischen altbekannten „abgesagt“ Überkleber mit „findet per ZOOM statt“. Damit wurde der Elterninfoabend für zukünftige Schulanfänger*innen dieses Mal so anders... Der Bildschirm reichte kaum aus, die Gesichter der Interessent*innen zu erkennen, deshalb konzentrierten

wir uns aufs Akustische. Durch die vielen Fragen und Gespräche wurde es dennoch ein lebendiger Abend, obwohl wir unsere tollen Materialien nicht herzeigen konnten. Da derzeit auch keine Hospitationen stattfinden können, bemühen wir uns, kleine Filme aus dem Schulleben auf unserer Homepage www.kreamont.at zu stellen. Bleiben sie flexibel, gehen sie virtuell mit uns.

Auch in schwierigen Zeiten, findet sich immer ein Weg!



★ 47 x Weihnachtsfreude schenken



Gutes tun macht doppelt glücklich!

Wir konnten heuer für 47 bedürftige Kinder sehr liebevoll gestaltete, teils mit persönlichen Briefen versehene und gut gefüllte Weihnachtspackerl sammeln. Unverpackt, aber für die Spendenden und für unsere Kinder geliebte Geschenke sind großes Mitgefühl, viele Gespräche über Gerechtigkeit und Kinderrechte sowie die Bewusstheit über das große Privileg, in einem so wunderbaren, sozialen und reichen Land leben zu können! Wir werden belohnt mit dem guten Gefühl, dass jedes Kind mit seinem Beitrag, die Welt ein wenig besser machen kann!

Schön, dass wir auch heuer wieder bei der Aktion „Weihnachtsfreude schenken“ mit all den vielen anderen Menschen aus Schulen, Geschäften und Institutionen aus der Region gemeinsam helfen durften!

Verfasserin Mag. Christine Baurecht-Pranzl

News aus dem Eulennest



Aufgrund der derzeit geltenden Bestimmungen mussten wir in den letzten Wochen leider unsere Bücherei geschlossen halten. Wir setzen daher verstärkt auf unsere Onlinepräsenz: Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage (www.eulennest.bvoe.at) – dort finden Sie laufend aktualisierte Informationen über Onlinewettbewerbe, E-Book Verleih-Möglichkeiten und allgemeine Informationen zum Büchereibetrieb!

Sie haben besondere Anliegen?

Schreiben Sie uns Ihre Ideen, Anliegen und Wünsche: eulennest@staw.at

Ihre Astrid Pillmayer

Leiterin der Bücherei Eulennest



Vom 1. Oktober 2020 bis 1. Februar 2021 heißt es wieder:

An die Bücher! Fertig! Los!

Es muss mindestens eines der zehn Bücher gelesen und dazu einige Fragen beantwortet werden. Zusätzlich kann man am Kreativwettbewerb teilnehmen, bei dem man den Hauptpreis gewinnen kann. Mach mit & gewinne tolle Preise!

INFOS UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN: www.noe.readandwin.at



Blind Date with a Book

Unsere verpackten Bücher als Geschenk für Sie warten im Bücherschrank auf Sie – lassen Sie sich überraschen!

Das virtuelle Buch

Nützen Sie auch unser Angebot der Onleihe www.noe-book.at. Sie sind noch nicht Mitglied in der Bücherei und wollen das Angebot nutzen – kein Problem – Schreiben Sie uns ein Email an eulennest@staw.at und **Sie bekommen einen Zugang bis 31.12.2020 GRATIS** freigeschaltet. Wenn Ihnen dieses „Wir lesen virtuell wegen Corona“ - Schnupperangebot bis Ende des Jahres zusagt, können Sie die Onleihe natürlich zu unseren aktuellen Ausleihebedingungen für 2021 gerne verlängern! Kontaktieren Sie uns einfach via Mail.



Wissenschaftsbuch des Jahres 2021 – Mitmachen und gewinnen!

Der Preis zum Wissenschaftsbuch des Jahres wird vom österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ausgeschrieben und prämiiert **die besten deutschsprachigen, wissenschaftlich fundierten Sachbücher.**

Der Preis wird jährlich in **vier Kategorien** vergeben:

- Naturwissenschaft & Technik
- Medizin & Biologie
- Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
- Junior-Wissensbücher

Ab sofort **bis 11. Jänner 2021** können alle Interessierten per Publikums-voting auf www.wissenschaftsbuch.at für ihre Favoriten abstimmen.

Unsere Bücherei ist eine von 11 Büchereien in ganz Österreich, die ALLE Bücher der Shortlist im Bestand haben wird.



TLIG Installationen
& Haustechnik
GAS • WASSER • HEIZUNG • SOLAR

Wir führen alle Installationsarbeiten fachmännisch aus, helfen auch bei kleineren Problemen und sind schnell zur Stelle!

3423 St. Andrä-Wördern, Römerstraße 6
Tel. 0676 / 751 00 33
www.tlig.at



schultes.IT
IT Dienstleistungen



schultes.IT | Christoph Schultes office@schultes.IT
Tel: 02243/23 999 http://www.schultes.IT

G E O W E B E R

Sicherung der Grundstücksgrenzen | Bauplatzschaffung
Teilungspläne | Grenzabsteckung
Privat- und Gerichtsgutachten | Behördenvertretung
und Beratung bei Grundstücksangelegenheiten



DIPL.-ING. WERNER WEBER
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
office@geoweber.at, T +43 2243 28051
3400 Klosterneuburg, Roman Scholz-Platz 4
www.geoweber.at

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm



VERTRAUEN SIE DEM
AKTUELLEN ATV TESTSIEGER
BESTER PREIS & KOMPETEN-
TESTE BERATUNG

VEREINBAREN SIE EINEN
KOSTENLOSEN SICHERHEITS-
BERATUNGSTERMIN.

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135

www.moser-alarm.at

SOZIALE DIENSTE & EINRICHTUNGEN

im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

SOZIALE BELANGE (kostenlos)

Dr. Walter Wotzel

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17–19 Uhr

Keine Anmeldung
nötig - auch
anonyme
Beratung.



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

Mag. Birgit Harold

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 17–19 Uhr.

Voranmeldung erforderlich unter 02262/63664!

RA Mag. Stefano Alessandro

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat in seiner Kanzlei,
Josef-Karner-Platz 1, 3423 Wördern

Voranmeldung unter 02242/32900!

ERSTBERATUNG MEDIATION (kostenlos)

Robert Handl

Dipl. Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz, ein-
getragener Mediator beim BMFJ jeden 3. Donnerstag im
Monat von 17–19 Uhr. Email: office.handl@a1.net

GESUNDHEITSANGEBOTE IM GEMEINDEAMT

Sie haben die Möglichkeit, an drei Abenden - kostenlos und auf Wunsch anonym - einfache Übungen (Klopfen bestimmter Akupunkturpunkte mit den Fingern sowie Entspannungsübungen) zu erlernen, um Alltagsprobleme in den Griff zu bekommen, Burn Out vorzubeugen und lästige Gedankenmuster „aufzubrechen“.

Eine Einheit: 50 Minuten. Zur besseren Einteilung bitte unbedingt voranmelden: 0676 713 66 44 („Codename“ falls anonym).

Am 2. Donnerstag im Monat von 17–19 Uhr

Mag. Ulrike Anzenberger-Wohlfarter

Personzentrierte Psychotherapeutin nach Rogers, Fortbildung in Traumatherapie, EMDR und Klopfakupressur nach F. Gallo.

www.wendepunkte.at

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

10., 15., 30.12. | 1. bis 14:30, 4. 14., 19., 29., 30.1. bis 14:30
3., 8., 14. bis 14:30, 18., 23.2.

Andreas-Apotheke

Greifenstr. 27, St. Andrä-Wördern, Tel. 32243

2., 7., 17., 22., 25.12 | 6., 11., 16., 21., 26.1.

5., 10, 13., 15., 25., 27.2.

Danubia-Apotheke

Tullner Str. 32, St. Andrä-Wördern, Tel. 32378

KIERLING

19., 24., 29.12. | 3., 8., 13., 18., 23., 28.1.

2., 7., 12., 17., 22., 27.2.

Blaue Apotheke

Hauptstr. 153, Kierling, Tel. 02243/87050-0

TULLN

20., 24., 28.12. | 1., 5., 9., 13., 17., 21., 25., 29.1.

2., 6., 10., 14., 18., 22., 26.2.

Apotheke Bösel OG

Hauptplatz 30, 3430 Tulln Tel. 02272/626 25

21., 25., 29.12. | 2., 6., 10., 14., 18., 22., 26., 30.1.

3., 7., 11., 15., 19., 23., 27.2.

St. Florian-Apotheke

Langenlebarner Str. 1, 3430 Tulln Tel. 02272/645 55

19., 23., 27., 31.12. | 4., 8., 12., 16., 20., 24., 28.1.

1., 5., 9., 13., 17., 21., 25.2.

Sonnen-Apotheke

Staasdorfer Straße 15, 3430 Tulln Tel. 02272/617 96

22., 26., 30.12. | 3., 7., 11., 15., 19., 23., 27., 31.1.

4., 8., 12., 16., 20., 24., 28.2.

Apotheke Hauptbahnhof Tulln

Bahnhofstr. 69, 3430 Tulln Tel. 02272/653 72

Wochenendbereitschaft:

Die Bereitschaft an Wochenenden (Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) wird mit dem ärztl. Bereitschaftsdienst koordiniert, sodass die Apotheke „Zum heiligen Andreas“ in 3423 St. Andrä-Wördern immer an den Wochenend-Tagen, an denen Dr. Ulrich oder die Gruppenpraxis Dr. Wieshaider-Dr. Kurda Alkadhi-Pesl OG Ordination haben, Bereitschaft hat.

Nacht- und Notdienste Apotheken

Über die Rufnummer 1455 kann man rasch eine Apotheke erfragen, die gerade geöffnet hat. Auch über die Homepage www.apotheker.or.at können Sie schnell Abfragen starten. Es gibt auch für Ihr Smartphone das nötige App für eine rasche Suche.

Ärzte-Notdienste auf: www.staw.at



Wohlfühl

Angela Gruber

Ärztlich geprüfte **Aroma Praktikerin**
Ganzheitliche Organversorgung

Alternativmedizinische Maßnahmen

Migräne | Zyklusbeschwerden
Kinderwunsch | Wechseljahre
Blasen- / Gebärmutter senkung
Diabetes | Bluthochdruck
Rückenprobleme | Ischias

Feldgasse 13, 3423 St. Andrä-Wördern
Alleestraße 2, 3400 Klosterneuburg
0650 216 00 56 • www.wohlfuehlag.at

KARNER

**Erd-, Steinlege-, Abbruch
und Rodungsarbeiten**

Sand und Schotter

02242/32224

Hauptstraße 3

3422 Greifenstein



Betonzaun, Sichtschutz, Lärmschutz

!!!

**Aus dem Tullnerfeld
zu moderaten Preisen
Jetzt Anbot einholen!!**

www.fous.co.at

☎ 0699/81 80 11 41

NACHRUF

Der allseits beliebte Walter RIBOLITS ist von uns gegangen.



Initiator für die Renovierung des Obelisks und der Tempelbergwarte in Hadersfeld.

Schlosser und „Maurer“ im Dauereinsatz. Gemeindebediensteter in Klosterneuburg bis zur Pension. Bei der Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Hadersfeld war er seit ca. 43 Jahren für die Gemeinde und Bevölkerung in Hadersfeld für den Erhalt der Natur und Instandsetzung und Denkmalpflege in seiner Heimatgemeinde in unermüdlichem Einsatz.

Er war zwar Reservist, stand aber noch immer mit ganzem Herzen „seiner“ Freiwilligen Feuerwehr mit Rat und Tat zur Seite. Seine ganze Kraft und Liebe galt neben seiner Familie, die an erste Stelle stand, vor allem dem Obelisk und der Tempelbergwarte, die 2012 renoviert, restauriert, bzw. instand gesetzt wurden. Das Fundament und der Rundbogen des Obelisks waren eine große Herausforderung und darüber hinaus eine sehr arbeits- und zeitintensive Tätigkeit. Der Spezialverputz, weil wetter- und witterungsbeständig, wurde sowohl außen wie auch innen mit kleinen Kellen händisch aufgebracht. Der Rundbogen stellte aber auch statisch große Anforderungen an die Restaurateure.

Walter Ribolits war Ortsvorsteher, Gemeinderat, Kommandant-Stellvertreter der FF Hadersfeld und zuletzt Ehrenhauptbrandmeister. Mit ihm verbinden wir auch einen großen Teil Hadersfelder Geschichte.

Er war immer hilfsbereit und für alle Einwohner da. Nicht nur in Hadersfeld. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Walter, DU wirst uns fehlen.

Text & Bild: Otto Sibera

ESSEN AUF RÄDERN: Freiwillige für Zustellung gesucht

Seit 33 Jahren gibt es in unserer Gemeinde „Essen auf Rädern“. Von Montag bis Freitag bringen Mitarbeiter*innen des Gemeinde-Bauhofes das täglich frisch zubereitete Essen von den Gastwirten zu unseren Gemeindegänger*innen, an Wochenenden und Feiertagen übernehmen Freiwillige die Zustellung.

Die Essenzusteller*innen sind zuverlässige Kontaktpersonen, mit denen man nicht nur einige nette Worte wechselt, sondern die sich auch Tag für Tag vergewissern, dass alles in Ordnung ist und so wertvolle Sicherheit geben. Die Mitarbeiter von „Essen auf Rädern“ sind oft ein wichtiger sozialer Kontakt älterer Menschen. Der B-Führerschein ist willkommen, aber nicht zwingend erforderlich, da auch Beifahrer gesucht werden. Ein Schnupperdienst kann jederzeit vereinbart werden.

Haben Sie Zeit und Interesse, sich sozial zu engagieren?

Dann bitten wir um Ihren Anruf im Bürgerservice der Gemeinde, 02242/31300 oder um Ihre Mail an post@staw.at – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



...denn versichern
heißt vertrauen!

Robert Fink

Ihr Berater in Versicherungsfragen

Beratung & Optimierung KG

Tel.Nr.: +43 650 535 7080

E-Mail: robert.fink@beratung-optimierung.at

Firmensitz: Außenstelle:

Austraße 7 Flurgasse 29

3512 Mautern 3423 St. Andrä-Wördern



kompetent-verlässlich-für SIE da!



80. GEBURTSTAG

Sonnhilde Audetat • Elfriede Dobrovoly
 Waltraud Eder • Elisabeth Gruner
 Ingeborg Hager • Hans Hofmann
 Rudolf Kargl • Marie Kopiva
 Werner Krieger • Rosa Mayer
 Alfred Roitner • Heinrich Ruzicka
 Karl Schäfer • Rudolf Schopf
 Klaus Söllnbauer • Johann Spitzer
 Hermine Topf • Franz Witsich
 Rosemarie Wieshaider-Wastl

85. GEBURTSTAG

Leopoldine Bauer • Anna Beran
 Anna Schwarz • Erika Zinser

90. GEBURTSTAG

Margarete Baumgarten • Gertraude Krispel
 Edith Pernold • Herta Wystrcil

95. GEBURTSTAG

Margaretha Svarovsky

96. GEBURTSTAG

Erich Kastner • Blandine Popp

97. GEBURTSTAG

Gerda Wohlfarter

100. GEBURTSTAG

Martha Kropf

Zum 100. Geburtstag von Martha Kropf
 gratulierten GGR Ing. Martin Heinrich,
 GGR Franz Semler und
 Bürgermeister Maximilian Titz



Wir gratulieren!

*Die Gemeindevertretung der
 Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
 entbietet allen Jubilarinnen und
 Jubilaren zu Ihrem Festtag
 herzliche Glückwünsche.*

50. HOCHZEITSTAG

Else und Karl Limberger
 Dr. Ingrid und Dr. Horst Reichwein

60. HOCHZEITSTAG

Hanna-Lore und Herbert Aininger
 Erna und Günter Frieberger

65. HOCHZEITSTAG

Elfriede und Erich Pfleger

Lockdown?

Wir machen das Beste draus!

Jugendtreff MEET YOU
Altgasse 34
jugendtreff@staw.at
+43 676 / 650 50 14
f jugendtreff.meetyou
meetyou_staw



Jede Krise birgt eine Chance in sich. In diesem Sinne nutzt das Team des MEET YOU den Lockdown für mehrwöchige Renovierungsarbeiten, was während des normalen Betriebes so nicht möglich gewesen wäre. **Mit tatkräftiger und herzlicher Unterstützung der Gemeinde und des Bauhofs** gestaltet das Team die Räume bis Ende des Jahres um. Auch die Wände sollen gestrichen werden. Neu entstehen ein gemütlicher Beratungsraum, ein Social Media Raum mit großer Spiegelwand, neue Sitzcken und eine besser nutzbare Küche. Um die Arbeiten möglichst günstig und ökologisch zu gestalten, bemüht sich das Team des MEET YOU so viele Möbel wie möglich gebraucht zu beschaffen und Gardinen und Polsterbezüge selbst zu nähen. „Viele Möbel haben wir bisher über die Facebook Plattform „St.Andrä-Wördern verschenkt, sucht und hilft mit“ bekommen“, berichtet Mitarbeiterin Alexandra Kainz. „Wir bedanken uns herzlich bei allen Spender*innen und freuen uns schon auf die Wiedereröffnung“.



Anna Thiemann und Alexandra Kainz beim Lackieren im neuen Beratungsraum des Jugendtreffs



Wir sind **Online** erreichbar

Montag - Freitag
15-17 Uhr

Social Media Zoom

f i d

0676 6505014

coming-up-next:

Girl*Power-Tage im MEET YOU

Anlässlich des Weltfrauentages am 8.März wird es im Frühling 2021 einen zweitägigen, künstlerischen Workshop zu Körper, Gesundheit und Sexualität geben:

NUR FÜR MÄDCHEN*

von 12 bis 18 Jahren • **kostenlos**